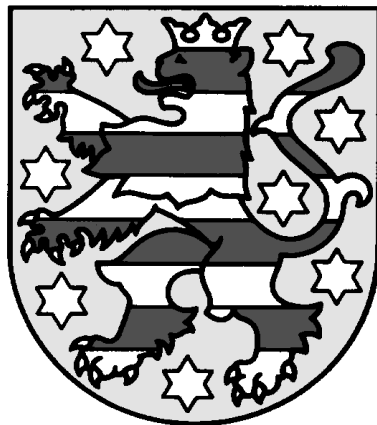


# Freistaat Thüringen

Landeshaushaltsplan 2006/2007



Einzelplan 17  
Allgemeine Finanzverwaltung



## Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort zum Einzelplan 17	5
Stellenübersicht mit Istbesetzung EP17	7
Einnahmen und Ausgaben Einzelplan 2006	8
Einnahmen und Ausgaben Einzelplan 2007	10
Verpflichtungsermächtigungen des Einzelplans 2006	12
Verpflichtungsermächtigungen des Einzelplans 2007	13
Kapitel 17 01 Landessteuern	14
Kapitel 17 02 Allgemeine Bewilligungen	17
Kapitel 17 03 Finanzhilfen des Bundes und anderer Bundesländer	25
Kapitel 17 04 Allgemeine Landesvermögensverwaltung	28
Wirtschaftsplan Landesbetrieb Thüringer Liegenschaftsmanagement	36
Kapitel 17 05 Staatliche Finanzierungshilfen	39
Kapitel 17 06 Schuldenaufnahme und Schuldendienst	42
Kapitel 17 09 Ausgleichsleistungen zwischen Bund und Ländern	45
Kapitel 17 14 Versorgung	49
Wirtschaftsplan Thüringer Pensionsfonds	53
Kapitel 17 16 Übrige Einnahmen und Ausgaben	56
Wirtschaftsplan Thüringer Landesrechenzentrum	71
Erfolgsplan der Thüringer Lotterieverwaltung	74
Kapitel 17 20 Kommunalen Finanzausgleich	75
Anlage zu Kapitel 1720	94



## **Vorwort**

### **A Aufgaben und Behördenaufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen**

Im Haushalt der Allgemeinen Finanzverwaltung erscheinen alle Einnahmen und Ausgaben, die nicht einem bestimmten Verwaltungszweig (Ressort) zugeordnet sind.

Der Einzelplan 17 enthält insbesondere die Einnahmen aus Steuern (Kapitel 17 01) sowie aus dem Länderfinanzausgleich und den Bundesergänzungszuweisungen (Kapitel 17 09).

Die Einnahmen und Ausgaben des allgemeinen staatlichen Vermögens sind in Kapitel 17 04 nachgewiesen.

Die Kreditmarktmittel des Landes sind im Kapitel 17 06 veranschlagt.

Der Kommunale Finanzausgleich ist im Kapitel 17 20 etatisiert.

Im Einzelplan sind außerdem die Zuführungen/ Abführungen an die Landesbetriebe Thüringer Liegenschaftsmanagement und Thüringer Landesrechenzentrum sowie die Einnahmen und Ausgaben für das Zentrum für Informationsverarbeitung (Kapitel 17 16 TG 72) veranschlagt.

## B Gliederung der Einnahmen und Ausgaben

	Ist 2004	Ansatz 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007
<b>Einnahmen</b>	<b>In EUR</b>			
0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	4.064.917.524	4.096.920.100	4.058.600.000	4.186.654.000
1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	63.814.311	46.269.500	104.804.600	31.249.800
2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	2.362.259.670	2.621.385.100	2.605.359.900	2.616.729.300
3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	988.000.000	995.000.000	975.000.000	850.000.000
<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>7.478.991.505</b>	<b>7.759.574.700</b>	<b>7.743.764.500</b>	<b>7.684.633.100</b>
<b>Ausgaben</b>	<b>In EUR</b>			
4 Personalausgaben	69.454.645	80.709.000	53.080.200	59.930.200
5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	693.861.626	733.286.600	742.186.900	767.176.200
6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	2.102.757.960	2.349.090.000	2.170.409.400	2.167.608.500
7 Baumaßnahmen	306.854	356.500	356.500	308.100
8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	364.815.904	303.880.900	326.828.200	322.771.600
9 Besondere Finanzierungsausgaben	153.079.570	140.145.000	180.700.000	0
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>3.384.276.559</b>	<b>3.607.468.000</b>	<b>3.473.561.200</b>	<b>3.317.794.600</b>
<b>Überschuss(+)/Zuschuss(-)</b>	<b>4.094.714.946</b>	<b>4.152.106.700</b>	<b>4.270.203.300</b>	<b>4.366.838.500</b>

## C Personalsoll

	2005	2006	2007
1 Minister			
2 Staatssekretär			
3 Beamte und Richter	11	11	11
4 Angestellte			
5 Arbeiter			
<b>Stellensoll (1-5)</b>	<b>11</b>	<b>11</b>	<b>11</b>
6 Beamte und Richter auf Probe			
7 Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst			
8 Auszubildende (Angestellte)			
9 Auszubildende (Arbeiter)			
<b>Stellensoll (7-9)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Stellensoll gesamt</b>	<b>11</b>	<b>11</b>	<b>11</b>

**Stellenübersicht 2006/2007**

Zusammenfassung über die im Haushaltsjahr veranschlagten Stellen

Kapitel	Planstellen/Stellen																
	Beamte					Angestellte				Arbeiter				Summe			
	Soll 2005	Istbe- setzung 30.6.05	darunter Ange- stellte	Soll 2006	Soll 2007	Soll 2005	Istbe- setzung 30.6.05	Soll 2006	Soll 2007	Soll 2005	Istbe- setzung 30.6.05	Soll 2006	Soll 2007	Soll 2005	Istbe- setzung 30.6.05	Soll 2006	Soll 2007
1704	11	11,00		11	11									11	11,00	11	11
<b>Sum.</b>	<b>11</b>	<b>11,00</b>	<b>0,00</b>	<b>11</b>	<b>11</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>11</b>	<b>11,00</b>	<b>11</b>	<b>11</b>

Kapitel	Beamte auf Widerruf				Beamte auf Probe				Auszubildende				Summe			
	Soll 2005	Istbe- setzung 30.6.05	Soll 2006	Soll 2007	Soll 2005	Istbe- setzung 30.6.05	Soll 2006	Soll 2007	Soll 2005	Istbe- setzung 30.6.05	Soll 2006	Soll 2007	Soll 2005	Istbe- setzung 30.6.05	Soll 2006	Soll 2007
	1704													0	0,00	0
<b>Sum.</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## Haushaltsübersicht 2006

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben der Kapitel

Kapitel	Einnahmen					4 Personal- ausgaben
	0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	1 Verwaltungsein- nahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	3 Einnahmen aus Schuldenauf- nahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungsein- nahmen	Summe Einnahmen	
	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -
1	2	3	4	5	6	7
1701	4.055.000.000				4.055.000.000	
1702		500.000			500.000	50.000.000
1703		800.000			800.000	
1704		78.441.000			78.441.000	
1705		500.000			500.000	
1706		500.000		975.000.000	975.500.000	
1709			2.600.359.900		2.600.359.900	
1714		1.185.000	5.000.000		6.185.000	3.080.200
1716	3.600.000	22.878.600			26.478.600	
1720						
<b>Summe 2006</b>	<b>4.058.600.000</b>	<b>104.804.600</b>	<b>2.605.359.900</b>	<b>975.000.000</b>	<b>7.743.764.500</b>	<b>53.080.200</b>
<b>Summe 2005</b>	<b>4.096.920.100</b>	<b>46.269.500</b>	<b>2.621.385.100</b>	<b>995.000.000</b>	<b>7.759.574.700</b>	<b>80.709.000</b>
Vgl. zu 2005	-38.320.100	+58.535.100	-16.025.200	-20.000.000	-15.810.200	-27.628.800



**Haushaltsübersicht 2006**

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben der Kapitel

Ausgaben						+ Überschuss - Zuschuss
5 Sächliche Verwaltungs- ausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	7 Baumaßnahmen	8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitions- förderungs- maßnahmen	9 Besondere Finanzierungs- ausgaben	Summe Ausgaben	
- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -
8	9	10	11	12	13	14
						+4.055.000.000
601.900	16.314.500		3.546.000		70.462.400	-69.962.400
						+800.000
870.000	8.014.600	350.000	10.082.100		19.316.700	+59.124.300
			74.000.000		74.000.000	-73.500.000
720.000.000					720.000.000	+255.500.000
	278.000.000				278.000.000	+2.322.359.900
	417.378.000				420.458.200	-414.273.200
20.715.000	92.863.900	6.500	38.813.500	180.700.000	333.098.900	-306.620.300
	1.357.838.400		200.386.600		1.558.225.000	-1.558.225.000
<b>742.186.900</b>	<b>2.170.409.400</b>	<b>356.500</b>	<b>326.828.200</b>	<b>180.700.000</b>	<b>3.473.561.200</b>	<b>+4.270.203.300</b>
<b>733.286.600</b>	<b>2.349.090.000</b>	<b>356.500</b>	<b>303.880.900</b>	<b>140.145.000</b>	<b>3.607.468.000</b>	<b>+4.152.106.700</b>
+8.900.300	-178.680.600		+22.947.300	+40.555.000	-133.906.800	+118.096.600

**Haushaltsübersicht 2007**

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben der Kapitel

Kapitel	Einnahmen					4 Personal- ausgaben
	0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	1 Verwaltungsein- nahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	3 Einnahmen aus Schuldenauf- nahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungsein- nahmen	Summe Einnahmen	
	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -
1	2	3	4	5	6	7
1701	4.183.000.000				4.183.000.000	
1702		500.000			500.000	56.600.000
1703		500.000			500.000	
1704		4.672.000			4.672.000	
1705		450.000			450.000	
1706		750.000		850.000.000	850.750.000	
1709			2.611.729.300		2.611.729.300	
1714		1.208.000	5.000.000		6.208.000	3.330.200
1716	3.654.000	23.169.800			26.823.800	
1720						
<b>Summe 2007</b>	<b>4.186.654.000</b>	<b>31.249.800</b>	<b>2.616.729.300</b>	<b>850.000.000</b>	<b>7.684.633.100</b>	<b>59.930.200</b>
<b>Summe 2006</b>	<b>4.058.600.000</b>	<b>104.804.600</b>	<b>2.605.359.900</b>	<b>975.000.000</b>	<b>7.743.764.500</b>	<b>53.080.200</b>
Vgl. zu 2006	+128.054.000	-73.554.800	+11.369.400	-125.000.000	-59.131.400	+6.850.000

**Haushaltsübersicht 2007**

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben der Kapitel

Ausgaben						+ Überschuss - Zuschuss
5 Sächliche Verwaltungs- ausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	7 Baumaßnahmen	8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitions- förderungs- maßnahmen	9 Besondere Finanzierungs- ausgaben	Summe Ausgaben	
- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -
8	9	10	11	12	13	14
						+4.183.000.000
672.600	17.131.800		4.236.000		78.640.400	-78.140.400
						+500.000
870.000	7.533.700	300.000	4.787.000		13.490.700	-8.818.700
			73.000.000		73.000.000	-72.550.000
740.000.000					740.000.000	+110.750.000
	278.000.000				278.000.000	+2.333.729.300
	416.978.000				420.308.200	-414.100.200
25.633.600	94.050.600	8.100	44.162.000		163.854.300	-137.030.500
	1.353.914.400		196.586.600		1.550.501.000	-1.550.501.000
<b>767.176.200</b>	<b>2.167.608.500</b>	<b>308.100</b>	<b>322.771.600</b>		<b>3.317.794.600</b>	<b>+4.366.838.500</b>
<b>742.186.900</b>	<b>2.170.409.400</b>	<b>356.500</b>	<b>326.828.200</b>	<b>180.700.000</b>	<b>3.473.561.200</b>	<b>+4.270.203.300</b>
+24.989.300	-2.800.900	-48.400	-4.056.600	-180.700.000	-155.766.600	+96.635.200

**Haushaltsübersicht 2006**

Verpflichtungsermächtigungen

Kap.	Bezeichnung	Verpflichtungsermächtigungen	durch die Verpflichtungsermächtigung entstehende Rechtsverpflichtungen				
			2006	2007	2008	2009	2010 ff.
1.000 EUR							
1	2	3	4	5	6	7	
<b>17 16</b>	<b>Übrige Einnahmen und Ausgaben</b>						
	<b>Titel aus Titelgruppe 69</b>						
538 69	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	775	505	270			
812 69	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstigen Gebrauchsgegenständen	6.000	2.000	2.000	2.000		
	<b>Titel aus Titelgruppe 72</b>						
812 72	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstigen Gebrauchsgegenständen	2.320	1.160	1.160			
<b>17 20</b>	<b>Kommunaler Finanzausgleich</b>						
883 08	Zuweisungen für Straßen in Baulastträgerschaft der Kommunen	5.500	4.000	1.500			
883 11	Zuweisungen für Abwasser- und Wasserversorgungsanlagen	52.600	40.500	10.000	1.100	1.000	
883 14	Zuweisungen für Abfallbeseitigungsanlagen	7.650	3.650	3.000	1.000		
883 17	Zuschüsse zur Förderung von Sportstätten	5.196	3.500	1.500	196		
883 18	Zuweisungen für Einrichtungen der Jugendhilfe	750	550	200			
883 23	Zuweisungen zur Anschaffung von Computertechnik an Schulen	1.000	1.000				
883 26	Zuweisungen für Investitionen an Museen	400	200	200			
	<b>Zusammen:</b>	<b>82.191</b>	<b>57.065</b>	<b>19.830</b>	<b>4.296</b>	<b>1.000</b>	

**Haushaltsübersicht 2007**

Verpflichtungsermächtigungen

Kap.	Bezeichnung	Verpflichtungs- ermächtigungen		durch die Verpflichtungsermächtigung entstehende Rechtsverpflichtungen		
		2006	2007	2008	2009	2010 ff.
1.000 EUR						
1	2	3	4	5	6	7
<b>17 16</b>	<b>Übrige Einnahmen und Ausgaben</b>					
	<b>Titel aus Titelgruppe 69</b>					
538 69	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	775				
812 69	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstigen Gebrauchsgegenständen	6.000				
	<b>Titel aus Titelgruppe 72</b>					
812 72	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstigen Gebrauchsgegenständen	2.320				
<b>17 20</b>	<b>Kommunaler Finanzausgleich</b>					
883 08	Zuweisungen für Straßen in Baulastträgerschaft der Kommunen	5.500	5.500	4.000	1.500	
883 11	Zuweisungen für Abwasser- und Wasserversorgungsanlagen	52.600	44.000	30.000	10.000	4.000
883 14	Zuweisungen für Abfallbeseitigungsanlagen	7.650	3.500	1.500	1.500	500
883 17	Zuschüsse zur Förderung von Sportstätten	5.196	4.692	3.000	1.500	192
883 18	Zuweisungen für Einrichtungen der Jugendhilfe	750	300	300		
883 23	Zuweisungen zur Anschaffung von Computertechnik an Schulen	1.000				
883 25	Zuweisungen für Investitionen an Theater und Orchester		2.000	2.000		
883 26	Zuweisungen für Investitionen an Museen	400	400	200	200	
	<b>Zusammen:</b>	<b>82.191</b>	<b>60.392</b>	<b>41.000</b>	<b>14.700</b>	<b>4.692</b>

17 Allgemeine Finanzverwaltung  
17 01 Landessteuern

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Ist 2004	Angaben in EUR	

**Erläuterungen:**

Die Ansätze der Steuereinnahmen basieren auf der Prognose des Bund-Länder-Arbeitskreises "Steuerschätzungen" vom Mai 2005. Eingestellt wurden jeweils die dem Land verbleibenden Anteile an den Gemeinschaftsteuern gemäß Artikel 106 Abs. 3 GG.

**Einnahmen**

HGr. 0: Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel

011 01	911	<b>Lohnsteuer nach der Zerlegung</b>	<b>694.000.000</b> 711.174.586	<b>678.000.000</b>	<b>696.000.000</b>
--------	-----	--------------------------------------	-----------------------------------	--------------------	--------------------

**Erläuterungen:**

Dem Ansatz liegt ein Lohnsteueraufkommen (100 %) für 2006 von 1.595 Mio. EUR und für 2007 von 1.638 Mio. EUR zugrunde. Nach Abzug des Gemeindeanteils (15 %) und des Bundesanteils (42,5 %) verbleiben dem Land 42,5 % der Lohnsteuereinnahmen, d.h. 678 Mio. EUR bzw. 696 Mio. EUR. Die Lohnsteuer-Zerlegungsanteile sind im Ansatz enthalten.

012 01	911	<b>Veranlagte Einkommensteuer</b>	<b>-190.000.000</b> -182.568.765	<b>-124.000.000</b>	<b>-114.000.000</b>
--------	-----	-----------------------------------	-------------------------------------	---------------------	---------------------

**Erläuterungen:**

Nach dem Investitionszulagengesetz 2005 (BGBl. 2004 I, S. 438), sind die gewährten Investitionszulagen aus dem Aufkommen der Einkommen- und Körperschaftsteuer zu zahlen. Vermindert um die Investitionszulagen ergibt sich ein Saldo an Einkommensteuer (100 %) für 2006 von -292 Mio. EUR und für 2007 von -268 Mio. EUR. Abzüglich des Gemeindeanteils (15 %) und des Bundesanteils (42,5 %) werden im Land 42,5 %, d.h. -124 Mio. EUR bzw. -114 Mio. EUR, veranschlagt.

013 01	911	<b>Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag (ohne Zinsabschlagsteuer)</b>	<b>35.000.000</b> 28.873.341	<b>35.000.000</b>	<b>36.000.000</b>
--------	-----	--	---------------------------------	-------------------	-------------------

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind die dem Land verbleibenden Einnahmen (50 %) aus der Kapitalertragsteuer.

014 01	911	<b>Körperschaftsteuer nach der Zerlegung</b>	<b>30.000.000</b> 27.199.693	<b>93.000.000</b>	<b>111.000.000</b>
--------	-----	--	---------------------------------	-------------------	--------------------

**Erläuterungen:**

Das örtliche Körperschaftsteueraufkommen beträgt nach Abzug der gewährten Investitionszulagen in 2006 186 Mio. EUR und in 2007 222 Mio. EUR. Der Landesanteil beträgt 50 %.

015 01	911	<b>Umsatzsteuer</b>	<b>3.126.000.000</b> 3.093.999.524	<b>2.971.000.000</b>	<b>3.053.000.000</b>
--------	-----	---------------------	---------------------------------------	----------------------	----------------------

**Erläuterungen:**

Die Umsatzsteuerverteilung zwischen Bund und Ländern ist in § 1 und die Verteilung unter den Ländern in § 2 des Gesetzes über den Finanzausgleich zwischen Bund und Ländern vom 20.12.2001 (BGBl. I, S. 3955 -3956-) geregelt. Der Länderanteil am Umsatzsteuer- und Einfuhrumsatzsteueraufkommen beträgt nach Abzug des Gemeindeanteils und eines Anteils des Bundes zur Finanzierung eines zusätzlichen Bundeszuschusses zur gesetzlichen Rentenversicherung derzeit 50,4 %.

017 01	911	<b>Gewerbesteuerumlage</b>	<b>24.000.000</b> 28.658.354	<b>25.000.000</b>	<b>26.000.000</b>
--------	-----	----------------------------	---------------------------------	-------------------	-------------------

**Erläuterungen:**

Gemäß § 6 Abs. 2 Gemeindefinanzreformgesetz in der Fassung vom 04.04.2001 (BGBl. I, S. 482), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Änderung des Gewerbesteuergesetzes und anderer Gesetze vom 23.12.2003 (BGBl. I, S. 2922 -2923-), wird von den Gemeinden eine Gewerbesteuerumlage erhoben. Näheres regelt die "Thüringer Verordnung über die Aufteilung und Auszahlung des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer und die Abführung der Gewerbesteuerumlage" vom 14.12.1993 (GVBl. S. 842), zuletzt geändert durch die "Zweite Verordnung zur Änderung der Thüringer Verordnung zur Ausführung des Gemeindefinanzreformgesetzes" vom 16.11.2000 (GVBl. S. 356).

018 01	911	<b>Zinsabschlagsteuer</b>	<b>21.000.000</b> 21.962.075	<b>21.000.000</b>	<b>21.000.000</b>
--------	-----	---------------------------	---------------------------------	-------------------	-------------------

17 Allgemeine Finanzverwaltung  
17 01 Landessteuern

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2005 Ist 2004	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Angaben in EUR		

noch zu  
018 01

**Erläuterungen:**

Dem Land verbleiben nach Abzug des Gemeindeanteils (12 %) und des Bundesanteils (44 %) 44 % des Aufkommens an Zinsabschlagsteuer.

052 01	911	Erbschaftsteuer	9.000.000 8.099.402	9.000.000	9.000.000
053 01	911	Grunderwerbsteuer	48.000.000 51.569.260	46.000.000	46.000.000
054 01	911	Kraftfahrzeugsteuer	224.000.000 198.378.874	223.000.000	222.000.000
055 01	911	Totalisatorsteuer	0 1.167	0	0
056 01	911	Andere Rennwettsteuern	0 0	0	0
057 01	911	Lotteriesteuer	38.000.000 40.040.794	37.000.000	37.000.000
059 01	911	Feuerschutzsteuer	8.000.000 8.515.444	9.000.000	9.000.000
061 01	911	Biersteuer	29.000.000 28.826.796	32.000.000	31.000.000
069 01	911	Sonstige Landessteuern	0 186.978	0	0
Summe HGr. 0:			4.096.000.000 4.064.917.524	4.055.000.000	4.183.000.000

17 Allgemeine Finanzverwaltung  
17 01 Landessteuern

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2005 Ist 2004	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Angaben in EUR		
<b>Abschluss</b>					
Einnahmen					
		HGr. 0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	4.096.000.000 4.064.917.524	4.055.000.000	4.183.000.000
<b>Gesamteinnahme</b>			<b>4.096.000.000</b> 4.064.917.524	<b>4.055.000.000</b>	<b>4.183.000.000</b>
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>			<b>4.096.000.000</b> 4.064.917.524	<b>4.055.000.000</b>	<b>4.183.000.000</b>



17 Allgemeine Finanzverwaltung  
17 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Ist 2004	Angaben in EUR	

**Einnahmen**

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

119 41	062	Rückzahlung von Überzahlungen	0 6.060	0	0
119 45 neu	062	Ersatzleistungen für Personenschäden von Versicherungsunternehmen und anderen Ersatzverpflichteten		0	0
119 46	062	Schadensersatzleistungen von Versicherungsunternehmen und anderen Ersatzverpflichteten	500.000 475.457	500.000	500.000
<p><i>Mehreinnahmen dürfen für Mehrausgaben bei Titel 681 02 verwendet werden.</i></p> <p><b>Erläuterungen:</b> Die Erstattungen von Versicherungsunternehmen und anderen Ersatzverpflichteten aufgrund ihrer Regresspflicht bei Kraftfahrzeugunfällen sind in Anlehnung an das Aufkommen des Vorjahres geschätzt.</p>					
119 51	062	Vermischte Einnahmen	0 14.974	0	0
<p><i>Einnahmen dürfen für Mehrausgaben bei Titel 531 01 verwendet werden.</i></p>					
119 53	291	Rückzahlungen überzahlter Beträge im Fonds "Aufbauhilfe"	0 0	0	0
<p><i>Einnahmen dürfen für Ausgaben bei Titel 561 50 und Titel 631 50 verwendet werden.</i></p>					
119 54	291	Rückzahlung überzahlter Beträge im Fonds "Aufbauhilfe"	0 0	0	0
<p><i>Einnahmen dürfen für Ausgaben bei Titel 561 50 und Titel 631 50 verwendet werden.</i></p>					
119 55	291	Rückzahlung überzahlter Beträge im Fonds "Aufbauhilfe"	0 0	0	0
<p><i>Einnahmen dürfen für Ausgaben bei Titel 561 50 und Titel 631 50 verwendet werden.</i></p>					
119 56	291	Rückzahlung überzahlter Beträge im Fonds "Aufbauhilfe"	0 0	0	0
<p><i>Einnahmen dürfen für Ausgaben bei Titel 561 50 und Titel 631 50 verwendet werden.</i></p>					
Summe HGr. 1:			500.000 496.490	500.000	500.000

HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

214 50	291	Einnahmen aus dem Fonds "Aufbauhilfe"	0 3.856.910	0	0
<p><i>Die Einnahmen dürfen für Ausgaben bei Kap. 07 02 Titel 893 50, Kap. 09 02 Titel 893 50, Kap. 10 03 Titel 893 50 sowie Kap. 10 04 Titel 883 50 verwendet werden.</i></p>					

17 Allgemeine Finanzverwaltung  
17 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Ist 2004	Angaben in EUR	
231 01	231	Erstattungen des Bundes nach dem Bundeskindergeldgesetz	0 -54	0	0
287 01	291	Zuweisungen aus dem EU-Fonds zur Regulierung von Schäden im Zusammenhang mit Katastrophenfällen	0 0	0	0
<p><i>Einnahmen dürfen für Ausgaben bei Titel 681 03 verwendet werden.</i></p> <p><b>Erläuterungen:</b> Der EU-Fonds stellt in besonderen Fällen aus Anlass von Elementarereignissen den Ländern Beträge zur Verfügung, die zur Behebung der Schäden verwendet werden sollen.</p>					
Summe HGr. 2:			0 3.856.856	0	0

17 **Allgemeine Finanzverwaltung**  
 17 02 **Allgemeine Bewilligungen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Ist 2004	Angaben in EUR	

**Ausgaben**

HGr. 4: Personalausgaben

441 59	941	Beihilfen in Krankheits-, Geburts- und Todesfällen	46.244.000 37.167.930	46.500.000	52.600.000
446 01	018	Beihilfen für Versorgungsempfänger	0 3.120.087	3.500.000	4.000.000

Summe HGr. 4:			46.244.000 40.288.016	50.000.000	56.600.000
---------------	--	--	--------------------------	------------	------------

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

518 02	062	Mieten und Pachten für Maschinen	100.000 89.888	100.000	100.000
--------	-----	----------------------------------	-------------------	---------	---------

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind die anfallenden Mieten für das Reuters-Kommunikationssystem einschließlich digitaler Standard-Festverbindungen.

531 01	011	Veröffentlichungen	165.000 25.380	130.000	150.000
--------	-----	--------------------	-------------------	---------	---------

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Titel 119 51 geleistet werden.

**Erläuterungen:**

		2006 EUR	2007 EUR
1.	Amtliche Druckwerke	120.000	140.000
2.	Öffentlichkeitsarbeit	0	0
3.	Technische und wissenschaftliche Druckwerke	0	0
4.	Andere Veröffentlichungen	10.000	10.000
<b>Summe</b>		<b>130.000</b>	<b>150.000</b>

Veranschlagt sind Druckkosten für den Entwurf und den Enddruck des Haushaltsplans, für die Finanzplanung sowie für die Haushaltsrechnung. Darüber hinaus werden aus dem Ansatz Ausgaben der Landesregierung im Zusammenhang mit der Darlegung und Dokumentation der Finanz-, Haushalts- und Steuerpolitik geleistet.

543 02	062	Kosten für die Globalunfallversicherung der Fahrer landeseigener Kraftfahrzeuge	400 0	100	100
--------	-----	---	----------	-----	-----

546 01	062	Vermischter Sachaufwand	5.000 0	5.000	5.000
--------	-----	-------------------------	------------	-------	-------

**Erläuterungen:**

Für weitere Kosten im Zusammenhang mit der Erstellung des Haushaltsplans.

561 50	291	Zinsausgaben an den Bund	0 0	0	0
--------	-----	--------------------------	--------	---	---

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Isteinnahmen bei den Titeln 119 53, 119 54, 119 55 und 119 56 geleistet werden.

<b>Aus Titelgruppen</b>			477.600 232.483	366.800	417.500
-------------------------	--	--	--------------------	---------	---------

17 Allgemeine Finanzverwaltung  
17 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Ist 2004	Angaben in EUR	
Summe HGr. 5:			748.000 347.751	601.900	672.600
HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen					
614 50	291	Zahlungen an den nationalen Solidaritätsfonds "Aufbauhilfen"	0 0	0	0
<b>Erläuterungen:</b> Beitrag des Freistaats Thüringen an der Finanzierung des nationalen Solidaritätsfonds "Aufbauhilfe" gem. § 4 Aufbauhilfefondsgesetz.					
631 50	291	Rückzahlungen im Fonds "Aufbauhilfe"	0 0	0	0
<i>Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Isteinnahmen bei den Titeln 119 53, 119 54, 119 55 und 119 56 geleistet werden.</i>					
681 02	062	Schadenersatzleistungen (auch aus Billigkeitsgründen) im Zusammenhang mit der Haltung staatseigener Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge und Vermögenswerten	600.000 394.717	414.500	431.800
<i>Mehrausgaben dürfen in Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 119 46 geleistet werden.</i>					
<b>Erläuterungen:</b> Schadenersatzleistungen nach dem Grundsatz der Selbstversicherung sind aus diesem Ansatz zu leisten. Der Ansatz ist geschätzt.					
681 03	291	Katastrophenfonds zur Beseitigung außerordentlicher Notstände	0 0	0	0
<i>Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 287 01 geleistet werden.</i>					
681 31	223	Beiträge des Landes an die Unfallkasse Thüringen	15.500.000 15.404.697	15.900.000	16.700.000
<b>Erläuterungen:</b> Gemäß § 4 Abs. 1 Ziff. 1 der Verordnung über die Errichtung der Unfallkasse Thüringen vom 14.11.1997 (GVBl. S. 418) ist die Landesausführungsbehörde für gesetzliche Unfallversicherung mit Wirkung vom 01.01.1998 in die Unfallkasse Thüringen eingegliedert.					
681 36	231	Kindergeld nach § 45 Bundeskindergeldgesetz	0 -54	0	0
<b>Aus Titelgruppen</b>			102.300 1.022.600	0	0
<b>Weggefallene oder umgesetzte Titel</b>					
(613 01)	911	Zuweisungen an Kommunen zur Förderung von Gemeindezusammenschlüssen umgesetzt nach 03 03 / 613 01	- 580.000		
<b>Außerplanmäßige T. / Ausgabereste / Weggefallene T.</b>			- 580.000		
Summe HGr. 6:			16.202.300 17.401.960	16.314.500	17.131.800

17 Allgemeine Finanzverwaltung  
 17 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2005 Ist 2004	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Angaben in EUR		

HGr. 8: Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

884 50	291	Zahlungen an den nationalen Solidaritätsfonds "Aufbauhilfe"	0 0	0	0
--------	-----	---	--------	---	---

**Erläuterungen:**

Beitrag des Freistaats Thüringen an der Finanzierung des nationalen Solidaritätsfonds "Aufbauhilfe" gem. § 4 Aufbauhilfefondsgesetz (investive Ausgaben).

<b>Aus Titelgruppen</b>			<b>4.084.100</b> 166.807	<b>3.546.000</b>	<b>4.236.000</b>
-------------------------	--	--	-----------------------------	------------------	------------------

Summe HGr. 8:			<b>4.084.100</b> 166.807	<b>3.546.000</b>	<b>4.236.000</b>
---------------	--	--	-----------------------------	------------------	------------------

17 Allgemeine Finanzverwaltung  
17 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2005 Ist 2004	Ansatz 2006	Ansatz 2007
-------	----	-----------------	-------------------------	-------------	-------------

Angaben in EUR

**Titelgruppen**

Ausgaben

TGr. 69 Ausgaben für Informationstechnik

511 69 062 **Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige  
Gebrauchsgegenstände** 110.100 39.100 39.100  
96.523

525 69 062 **Sachaufwand** 160.000 81.000 80.000  
765

**Erläuterungen:**

Kosten für Schulungsveranstaltungen im Rahmen des Haushaltsmanagementverfahrens.

538 69 062 **Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen** 207.500 246.700 298.400  
135.196

**Erläuterungen:**

Benutzerentgelt für DV-Verfahren

		2006 EUR	2007 EUR
1.	Softwarepflege	126.100	135.000
2.	Wartung und Pflege der Gerätetechnik und Systemsoftware	23.000	23.000
3.	Wartungsgebühren für Lizenzen	83.700	26.500
4.	Wartungsgebühren und Anpassungsprogrammierung für Elektronische Fernmelderechnung	13.900	13.900
<b>Summe</b>		<b>246.700</b>	<b>198.400</b>

812 69 062 **Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und  
Ausrüstungsgegenständen, sonstigen  
Gebrauchsgegenständen** 4.084.100 3.546.000 4.236.000  
166.807

**Verpflichtungsermächtigung:**

	2006 EUR	2007 EUR
Betrag:	0	0

davon fällig:

2007 bis zu

2008 bis zu

2009 bis zu

2010 ff bis zu

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2004 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2005 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2006 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2007 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2006	1.950.000				1.950.000
2007	952.000				952.000
2008					
2009					
2010 ff.					
<b>Summen</b>	<b>2.902.000</b>				<b>2.902.000</b>

17 Allgemeine Finanzverwaltung  
17 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2005 Ist 2004	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Angaben in EUR		

noch zu  
812 69

**Erläuterungen:**

Kosten für die Weiterentwicklung des Haushaltsmanagementverfahrens sowie Kosten für die Schuldenverwaltung.

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 69	4.561.700	3.912.800	4.653.500
	399.290		

TGr. 75 Landesausstellung

<b>425 75</b>	183	<b>Vergütungen der Angestellten</b>	0	0	0
			0		
<b>547 75</b>	183	<b>Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben</b>	0	0	0
			0		
<b>686 75</b>	183	<b>Zuschuss für die Landesausstellung</b>	102.300	0	0
			1.022.600		

*Die Mittel zur Durchführung der 3. Landesausstellung sind im Einzelplan 04 bei Kapitel 04 89 Titel 685 39 veranschlagt.*

**Verpflichtungsermächtigung:**

	2006 EUR	2007 EUR
Betrag:	0	0

davon fällig:  
2007 bis zu  
2008 bis zu  
2009 bis zu  
2010 ff bis zu

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2004 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2005 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2006 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2007 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2006		654.000			654.000
2007		846.000			846.000
2008					
2009					
2010 ff.					
<b>Summen</b>		<b>1.500.000</b>			<b>1.500.000</b>

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 75	102.300	0	0
	1.022.600		

<u>Nachrichtlich:</u> Summe Ausgaben der Titelgruppen	4.664.000	3.912.800	4.653.500
	1.421.890		

17 Allgemeine Finanzverwaltung  
17 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2005 Ist 2004	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Angaben in EUR		
<b>Abschluss</b>					
Einnahmen					
		HGr. 1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	500.000 496.490	500.000	500.000
		HGr. 2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	0 3.856.856	0	0
<b>Gesamteinnahme</b>			<b>500.000</b> 4.353.347	<b>500.000</b>	<b>500.000</b>
Ausgaben					
		HGr. 4 Personalausgaben	46.244.000 40.288.016	50.000.000	56.600.000
		HGr. 5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	748.000 347.751	601.900	672.600
		HGr. 6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	16.202.300 17.401.960	16.314.500	17.131.800
		HGr. 8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	4.084.100 166.807	3.546.000	4.236.000
<b>Gesamtausgabe</b>			<b>67.278.400</b> 58.204.534	<b>70.462.400</b>	<b>78.640.400</b>
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>			<b>-66.778.400</b> -53.851.187	<b>-69.962.400</b>	<b>-78.140.400</b>



17 Allgemeine Finanzverwaltung  
 17 03 Finanzhilfen des Bundes und anderer Bundesländer

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Ist 2004	Angaben in EUR	

**Einnahmen**

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

<b>119 41</b>	911	<b>Rückzahlung von Überzahlungen</b>	<b>1.500.000</b>	<b>800.000</b>	<b>500.000</b>
			1.431.094		

*Einnahmen dürfen für Ausgaben bei Titel 561 01 und Titel 631 01 verwendet werden.*

Summe HGr. 1:	<b>1.500.000</b>	<b>800.000</b>	<b>500.000</b>
	1.431.094		

HGr. 3: Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen

<b>331 03</b>	911	<b>Investitionsförderungsgesetz Aufbau Ost - Finanzhilfen nach Art. 104a GG</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0		

*Einnahmen dürfen für Ausgaben bei Titel 631 01 verwendet werden.*

Summe HGr. 3:	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	0		

17 Allgemeine Finanzverwaltung  
 17 03 Finanzhilfen des Bundes und anderer Bundesländer

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Ist 2004	Angaben in EUR	

**Ausgaben**

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

561 01	911	Zinsausgaben an den Bund	0 724.875	0	0
--------	-----	--------------------------	--------------	---	---

*Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Titel 119 41 geleistet werden.*

Summe HGr. 5:			0 724.875	0	0
---------------	--	--	--------------	---	---

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

631 01	911	Rückzahlungen von Finanzhilfen des Bundes nach Art. 104a GG	0 0	0	0
--------	-----	---	--------	---	---

*Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Titel 119 41 und 331 03 geleistet werden.*

**Weggefallene oder umgesetzte Titel**

(686 59)	989	Minderausgaben bei Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	0 0	0	0
----------	-----	--	--------	---	---

Summe HGr. 6:			0 0	0	0
---------------	--	--	--------	---	---

17 Allgemeine Finanzverwaltung  
 17 03 Finanzhilfen des Bundes und anderer Bundesländer

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Ist 2004	Angaben in EUR	
<b>Abschluss</b>					
Einnahmen					
		HGr. 1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	1.500.000 1.431.094	800.000	500.000
		HGr. 3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	0 0	0	0
<b>Gesamteinnahme</b>			<b>1.500.000</b> 1.431.094	<b>800.000</b>	<b>500.000</b>
Ausgaben					
		HGr. 5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	0 724.875	0	0
		HGr. 6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	0 0	0	0
<b>Gesamtausgabe</b>			<b>0</b> 724.875	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>			<b>1.500.000</b> 706.220	<b>800.000</b>	<b>500.000</b>

17 Allgemeine Finanzverwaltung  
17 04 Allgemeine Landesvermögensverwaltung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Ist 2004	Angaben in EUR	

**Einnahmen**

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

119 41	872	Rückzahlung von Überzahlungen	0 0	0	0
119 51	872	Vermischte Einnahmen	0 23.259	0	0
119 52	872	Erbschaften des Staates, insbesondere nach § 1936 BGB	50.000 31.954	0	0
<i>Einnahmen dürfen für Ausgaben bei Titel 546 02 verwendet werden.</i>					
121 11	872	Einnahmen aus Beteiligungen	2.815.000 2.400.898	1.807.000	1.807.000

**Erläuterungen:**

Der Freistaat Thüringen ist an den folgenden Unternehmen beteiligt:

Unternehmen	Stammkapital	Landesanteil
Erste Thüringer Spielbankgesellschaft mbH u. Co KG	250.000 DM	100
davon: Erste Thüringer Spielbankverwaltungsgesellschaft mbH	50.000 DM	100
GFAW - Gesellschaft für Arbeits- und Wirtschaftsförderung des Freistaats Thüringen mbH	100.000 DM	100
IMMS Institut für Mikroelektronik-und Mechatronik-Systeme gGmbH	100.000 DM	100
Lotterie- Treuhandgesellschaft mbH Thüringen	2.000.000 DM	100
Messe Erfurt AG	21.000.000 DM	100
Thüringer Sonderabfalldeponie GmbH	50.000 DM	100
Thüringer Wasser- und Abwasser-Management GmbH (WAM)	25.000 Euro	100
TÜS - Thüringer Gesellschaft zur Überwachung der Sonderabfallentsorgung mbH	250.000 DM	100
Thüringer Landgesellschaft mbH	7.669.750 Euro	97,7
Landesentwicklungsgesellschaft Thüringen mbH (LEG)	50.050.000 DM	97,6
Flughafen Erfurt GmbH	4.150.000 DM	95
Thüringer Tourismus GmbH (TTG)	52.000 Euro	95
Nahverkehrsservicegesellschaft Thüringen mbH	50.000 DM	90
Venture Capital Thüringen GmbH & Co. KG	20.503.675 Euro	74,81
Weimar 1999 - Kulturstadt Europas GmbH i.L.	50.000 DM	51
Waldkrankenhaus "Rudolf Elle" gGmbH	50.500 DM	26,73
Fachkrankenhaus für Psychiatrie und Neurologie Hildburghausen GmbH	14.050.000 Euro	25,27
Ökumenisches Hainich Klinikum gGmbH Mühlhausen	25.000 Euro	25,2
Asklepios Fachklinikum Stadtroda GmbH	5.200.000 Euro	25,1
Mitteldeutsche Medienförderung GmbH	100.000 DM	20
JENOPTIK AG	135.290.093 Euro	14,8
Neue Länder Grundstücksverwertung und Verwaltungs GmbH i.L.	50.000 DM	14,6
IIC The New German Länder Industrial Investment Council GmbH	511.292 Euro	11,41
DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH	51.500 Euro	10
FWU Institut für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht gGmbH	320.000 DM	6,25
fiscus GmbH	32.000 Euro	6,25
HIS Hochschul-Informationssystem GmbH	49.200 Euro	4,16
Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH	82.000 DM	2,44
Fachinformationszentrum Karlsruhe, Gesellschaft für wissenschaftlich-technische Information mbH	47.840 Euro	2,17
EEX European Energy Exchange AG	40.050.000 Euro	0,24

17 **Allgemeine Finanzverwaltung**  
 17 04 **Allgemeine Landesvermögensverwaltung**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Ist 2004	Angaben in EUR	
noch zu 121 11					
<p>Gem. § 86 GmbHG dürfen bei Gesellschaften, die bis zum 31. Dezember 2001 zum Handelsregister angemeldet und in das Register eingetragen werden, Stammkapital und Stammeinlagen auch auf Deutsche Mark lauten. Eine Umstellung auf Euro hat erst bei Stammkapitaländerungen nach dem 31. Dezember 2001 zu erfolgen.</p>					
121 12	872	<b>Einnahmen aus der Liquidation von Landesbeteiligungen</b>	0 825	0	0
121 13	872	<b>Einnahmen aus Beteiligungen an steuerbegünstigten Körperschaften</b>	189.000 0	0	0
<p><i>Einnahmen dürfen für Ausgaben bei Titel 894 01 verwendet werden.</i></p> <p><b>Erläuterungen:</b>                      Nach den Vorschriften des Dritten Abschnitts - Steuerbegünstigte Zwecke - der Abgabenordnung ist der Anteil des Freistaates Thüringen an möglichen Gewinnausschüttungen steuerbegünstigter Körperschaften zeitnah für steuerbegünstigte Zwecke einzusetzen. Dabei hat der Freistaat die Mittel einer steuerbegünstigten Körperschaft zu überlassen, wobei diese die Mittel für steuerbegünstigte Zwecke einsetzen muss.</p>					
124 01	871	<b>Mieten und Pachten</b>	500.000 413.884	500.000	500.000
129 01	872	<b>Sonstige Einnahmen aus Altguthaben</b>	0 0	0	0
129 02	871	<b>Einnahmen aus Entschädigungsleistungen</b>	0 0	0	0
<p><b>Erläuterungen:</b>                      Entschädigungsleistungen im Rahmen der Verwaltung und Verwertung des staatlichen landwirtschaftlichen Grundbesitzes.</p>					
131 01	871	<b>Erlöse aus der Veräußerung unbeweglicher Sachen einschließlich Zinsen von Kaufpreistraten</b>	50.000 75.852	50.000	50.000
<p><i>Mehreinnahmen dürfen für Ausgaben bei Titel 538 02 verwendet werden.</i></p>					
131 02	871	<b>Erlöse aus der Veräußerung unbeweglicher Sachen einschließlich Zinsen von Kaufpreistraten, wenn im Einzelfall über 5.000 EUR</b>	6.492.400 5.563.294	4.179.000	1.000.000
<p><i>Mehreinnahmen dürfen für Ausgaben bei Titel 538 02 und bis zu 2.500.000 EUR bei Titel 821 01 verwendet werden.</i></p>					
131 03	871	<b>Erlöse aus der Veräußerung von landwirtschaftlich staatlichen Grundbesitz</b>	1.000.000 3.491.615	1.100.000	1.000.000
132 01	961	<b>Erlöse aus der Veräußerung beweglicher Sachen</b>	5.000 6.025	5.000	5.000
132 02	961	<b>Erlöse aus der Veräußerung von landeseigenen Kraftfahrzeugen</b>	280.000 437.000	300.000	310.000
133 01	872	<b>Erlöse aus der Veräußerung von Beteiligungen</b>	7.700.000 352.403	64.500.000	0
134 01	871	<b>Kapitalrückzahlungen</b>	0 7.011.625	6.000.000	0

17 Allgemeine Finanzverwaltung  
17 04 Allgemeine Landesvermögensverwaltung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2005 Ist 2004	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Angaben in EUR		

noch zu  
134 01

**Erläuterungen:**

Die Einnahmen sind entsprechend dem Stiftungszweck des Thüringer Industriebeteiligungs-Fonds zu verwenden.

161 02	871	Zinseinnahmen von öffentlichen Unternehmen	0	0	0
			0		

181 01	859	Darlehensrückflüsse von der Landesentwicklungsgesellschaft Thüringen mbH	0	0	0
			0		

Summe HGr. 1:	19.081.400	78.441.000	4.672.000
	19.808.634		

HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

231 01	873	Pauschale zur Begleichung der Pensionsverpflichtungen gegenüber Angehörigen der SCHOTT JenaerGlas GmbH	5.510.000	0	0
			0		

Summe HGr. 2:	5.510.000	0	0
	0		

HGr. 3: Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen

331 01	681	Zuweisungen für Investitionen vom Bund	0	0	0
			0		

*Einnahmen dürfen für Ausgaben bei Titel 891 03 verwendet werden.*

**Erläuterungen:**

Zuflüsse aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) - Operationelles Programm im Rahmen der GI Konver II.

Summe HGr. 3:	0	0	0
	0		

17 Allgemeine Finanzverwaltung  
17 04 Allgemeine Landesvermögensverwaltung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2005 Ist 2004	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Angaben in EUR		
<b>Ausgaben</b>					

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

<b>526 01</b>	061	<b>Gerichts- und ähnliche Kosten</b>	<b>350.000</b> 202.426	<b>350.000</b>	<b>350.000</b>
---------------	-----	--------------------------------------	---------------------------	----------------	----------------

**Erläuterungen:**

	2006 EUR	2007 EUR
1. Gutachten	350.000	350.000
2. Sachverständigenentschädigung, Schätzgebühren und Übersetzungskosten	0	0
3. Gerichts-, Anwalts-, Vollstreckungs- und andere Parteikosten des Fiskus	0	0
4. Kosten des Rechtsschutzes in Strafsachen	0	0
<b>Summe</b>	<b>350.000</b>	<b>350.000</b>

<b>526 02</b>	061	<b>Kosten für Sachverständige</b>	<b>260.000</b> 79.394	<b>260.000</b>	<b>260.000</b>
---------------	-----	-----------------------------------	--------------------------	----------------	----------------

**Erläuterungen:**

	2006 EUR	2007 EUR
1. Gutachten	0	0
2. Sachverständigenentschädigung	30.000	30.000
3. Gerichts-, Anwalts-, Vollstreckungskosten	230.000	230.000
4. Kosten des Rechtsschutzes in Strafsachen	0	0
<b>Summe</b>	<b>260.000</b>	<b>260.000</b>

Aus den veranschlagten Beträgen können auch die Kosten im Zusammenhang mit Gewährträgerschaften und Bürgschaften des Freistaates Thüringen bezahlt werden.

<b>538 02</b>	061	<b>Sachverständigengutachten in Immobilien-Wertermittlungsverfahren</b>	<b>0</b> 4.186	<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	-----	---	-------------------	----------	----------

*Ausgaben für Sachverständigengutachten in Wertermittlungsverfahren dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 131 01 bzw. 131 02 geleistet werden.*

<b>538 03</b>	011	<b>Kostenerstattung an die Thüringer Aufbaubank</b>	<b>4.000.000</b> 9.200.000	<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	-----	---	-------------------------------	----------	----------

*Die Ausgaben sind gesperrt.*

**Erläuterungen:**

Kostenerstattung an die Thüringer Aufbaubank für die Durchführung der Aufgaben gemäß Rahmenvereinbarung im Bereich der Wirtschaftsförderung.

<b>538 04</b>	873	<b>Kostenerstattung für Liegenschaften in Gesamthandseigentum der neuen Länder und Berlin</b>	<b>246.000</b> 38.788	<b>260.000</b>	<b>260.000</b>
---------------	-----	---	--------------------------	----------------	----------------

<b>546 01</b>	871	<b>Vermischter Sachaufwand</b>	<b>200</b> 0	<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	-----	--------------------------------	-----------------	----------	----------

<b>546 02</b>	872	<b>Aufwendungen im Zusammenhang mit Erbschaften des Staates</b>	<b>0</b> 0	<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	-----	---	---------------	----------	----------

*Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 119 52 geleistet werden.*

17 Allgemeine Finanzverwaltung  
17 04 Allgemeine Landesvermögensverwaltung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Ist 2004	Angaben in EUR	

Summe HGr. 5: 4.856.200  
9.524.794 870.000 870.000

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

631 01	871	Erstattungen an den Bund	3.940.000 0	250.000	0
633 01	871	Sonstige Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0 0	0	0
671 02	859	Erstattungen an Sonstige im Inland	0 0	0	0
682 02	873	Zuführungen an den Landesbetrieb Liegenschaftsmanagement	2.862.700 2.042.000	3.039.300	3.066.400

**Stellenplan:**

Amtsbezeichnung	Bes.-Gr.	Lfb.	2005	2006	2007
Oberregierungsrat	A14	hD	2,00	2,00	2,00
Regierungsoberamtsrat	A13	gD	1,00	1,00	1,00
Regierungsamtsrat	A12	gD	1,00	1,00	1,00
Regierungsamtmann	A11	gD	2,00	2,00	2,00
Technischer Amtmann	A11	gD	1,00	1,00	1,00
Regierungsoberinspektor	A10	gD	1,00	1,00	1,00
Regierungsinspektor	A9	gD	1,00	1,00	1,00
Regierungshauptsekretär	A8	mD	1,00	1,00	1,00
Regierungsobersekretär	A7	mD	1,00	1,00	1,00
<b>Zusammen:</b>			<b>11,00</b>	<b>11,00</b>	<b>11,00</b>

**Stellen insgesamt (soweit nicht Leerstellen):** 11,00 11,00 11,00

**Begründung der Änderungen im Stellenplan:**

2006    2007

**Abgänge:**

Sonstige Abgänge (auch im Haushaltsvollzug des abgelaufenen Haushaltsjahres)

1	0	A11                    Regierungsamtmann
1	0	Sonstige Abgänge
<b>1</b>	<b>0</b>	<b>Stellen Abgänge insgesamt</b>

-1            0    Stellen Zugänge / Abgänge (-)

**Umwandlung / Umsetzung**

**Zugänge:**

Umsetzungen und sonstige Umwandlungen

1	0	A11                    Regierungsamtmann	
1	0	Sonstige Umwandlungen / Umsetzungen	Umsetzung von 07 01 / 422 01
<b>1</b>	<b>0</b>	<b>Stellen Zugänge insgesamt</b>	

1            0    Stellen Zugänge / Abgänge (-)

685 03	873	Pensionszahlungen an die Ernst-Abbe-Stiftung Jena	4.383.000 4.485.000	4.155.000	3.927.000
--------	-----	---	------------------------	-----------	-----------

**Erläuterungen:**

Die Pensionszahlungen an die Ernst-Abbe-Stiftung stellen eine Rechtsverpflichtung dar und beruhen auf dem Vertrag zwischen der Treuhandanstalt Berlin, dem Land Thüringen und der Carl-Zeiss-Stiftung vom 16. Oktober 1991 (sog. Rahmenvertrag).

685 05	873	Pensionszahlungen an Angehörige der SCHOTT JENAer Glas GmbH	633.000 0	570.300	540.300
--------	-----	---	--------------	---------	---------



17 **Allgemeine Finanzverwaltung**  
 17 04 **Allgemeine Landesvermögensverwaltung**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Ist 2004	Angaben in EUR	

noch zu  
685 05

**Erläuterungen:**

Die Pensionszahlungen sind Pensionsverpflichtungen gegenüber ehemaligen Angehörigen der SCHOTT JENAer Glas GmbH. Der Freistaat Thüringen hat mit Vertrag vom 10./15./21. Dezember 2004 die Bundesanstalt für vereinigungsbedingte Sonderaufgaben gegen Zahlung eines Pauschalbetrages von den Pensionsverpflichtungen freigestellt.

Summe HGr. 6:	<b>11.818.700</b>	<b>8.014.600</b>	<b>7.533.700</b>
	6.527.000		

HGr. 7: Baumaßnahmen

711 01	871	<b>Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten bis 1 Mio. EUR im Einzelfall</b>	<b>350.000</b>	<b>350.000</b>	<b>300.000</b>
			306.854		

**Erläuterungen:**

Unterhaltung und Investitionen im Rahmen der Verwaltung und Verwertung des landwirtschaftlichen staatlichen Grundbesitzes.

Summe HGr. 7:	<b>350.000</b>	<b>350.000</b>	<b>300.000</b>
	306.854		

HGr. 8: Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

821 01	871	<b>Erwerb von Grundstücken</b>	<b>2.500.000</b>	<b>4.200.000</b>	<b>4.500.000</b>
			27.910		

*Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Minderausgaben bei Kapitel 04 74 Titel 893 91 geleistet werden.*

*Mehrausgaben dürfen bis zu einer Höhe von 2.500.000 EUR der Mehreinnahmen bei Kapitel 17 04 Titel 131 02 geleistet werden.*

**Verpflichtungsermächtigung:**

	2006 EUR	2007 EUR
Betrag:	<b>0</b>	<b>0</b>

davon fällig:  
2007 bis zu  
2008 bis zu  
2009 bis zu  
2010 ff bis zu

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2004 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2005 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2006 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2007 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2006		1.500.000			<b>1.500.000</b>
2007					
2008					
2009					
2010 ff.					
<b>Summen</b>		<b>1.500.000</b>			<b>1.500.000</b>

821 03	871	<b>Erwerb von Flächen im Rahmen des landwirtschaftlich staatlichen Grundbesitzes</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0		

17 Allgemeine Finanzverwaltung  
 17 04 Allgemeine Landesvermögensverwaltung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Ist 2004	Angaben in EUR	
831 07	872	Erwerb von Beteiligungen	0 390.885	230.000	230.000
861 02	859	Darlehen an die Landesentwicklungsgesellschaft	0 0	0	0
		<i>Der Finanzminister wird ermächtigt, gewährte Darlehen je nach bilanziellen Erfordernissen in Stammkapital oder Zuschüsse umzuwandeln.</i>			
891 01	873	Zuführungen für Investitionen an den Landesbetrieb Thüringer Liegenschaftsmanagement	727.200 30.000	144.300	57.000
891 03	873	Zuführung an den Konversionsfonds	0 0	5.507.800	0
		<i>Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Titel 331 01 geleistet werden.</i>			
891 05	873	Verwaltung und Verwertung ehemaliger WGT-Liegenschaften	0 0	0	0
894 01	872	Ausgaben für steuerbegünstigte Zwecke im Rahmen von Gewinnausschüttungen steuerbegünstigter Körperschaften	189.000 0	0	0
		<i>Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Titel 121 13 geleistet werden.</i>			
		<b>Weggefallene oder umgesetzte Titel</b>			
(821 02)	859	Erwerb und Erschließung von Bauflächen	0 0	0	0
Summe HGr. 8:			3.416.200 448.795	10.082.100	4.787.000
HGr. 9: Besondere Finanzierungsausgaben					
Außerplanmäßige T. / Ausgabereste / Weggefallene T.			- 500.000		
Summe HGr. 9:			0 500.000	0	0

17 Allgemeine Finanzverwaltung  
 17 04 Allgemeine Landesvermögensverwaltung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Ist 2004	Angaben in EUR	
<b>Abschluss</b>					
Einnahmen					
		HGr. 1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	19.081.400 19.808.634	78.441.000	4.672.000
		HGr. 2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	5.510.000 0	0	0
		HGr. 3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	0 0	0	0
<b>Gesamteinnahme</b>			<b>24.591.400</b> 19.808.634	<b>78.441.000</b>	<b>4.672.000</b>
Ausgaben					
		HGr. 5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	4.856.200 9.524.794	870.000	870.000
		HGr. 6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	11.818.700 6.527.000	8.014.600	7.533.700
		HGr. 7 Baumaßnahmen	350.000 306.854	350.000	300.000
		HGr. 8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	3.416.200 448.795	10.082.100	4.787.000
		HGr. 9 Besondere Finanzierungsausgaben	0 500.000	0	0
<b>Gesamtausgabe</b>			<b>20.441.100</b> 17.307.443	<b>19.316.700</b>	<b>13.490.700</b>
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>			<b>4.150.300</b> 2.501.190	<b>59.124.300</b>	<b>-8.818.700</b>

## Wirtschaftsplan

Landesbetrieb Thüringer Liegenschaftsmanagement

Ktn.	Konto	Zweckbestimmung	Ist 2004 - EUR -	Ansatz 2005 - EUR -	Ansatz 2006 - EUR -	Ansatz 2007 - EUR -
Grp						
1	2	3	4	5	6	7
		<b>Erfolgsplan</b>				
		<b>Erträge</b>				
		<u>Einnahmen</u>				
1	110	Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung	918.861	662.100	923.700	923.500
1	120	Sonstige Einnahmen	214.774	0	0	0
		<b>Summe zu Kto.Grp. 1:</b>	<b>1.133.635</b>	<b>662.100</b>	<b>923.700</b>	<b>923.500</b>
		<b>Summe zu Einnahmen</b>	<b>1.133.635</b>	<b>662.100</b>	<b>923.700</b>	<b>923.500</b>
		<u>Zuführungen</u>				
2	210	Zuführungen des Freistaates Thüringen	2.002.000	2.862.700	3.039.300	3.066.400
2	211	Zuführungen des Freistaates Thüringen, Personalumsetzungen	0	0	0	0
2	220	Zuführungen des Freistaates Thüringen für investive Ausgaben	30.000	727.200	144.300	57.000
		<b>Summe zu Kto.Grp. 2:</b>	<b>2.032.000</b>	<b>3.589.900</b>	<b>3.183.600</b>	<b>3.123.400</b>
		<b>Summe zu Zuführungen</b>	<b>2.032.000</b>	<b>3.589.900</b>	<b>3.183.600</b>	<b>3.123.400</b>
		<b>Gesamtsumme Erträge</b>	<b>3.165.635</b>	<b>4.252.000</b>	<b>4.107.300</b>	<b>4.046.900</b>
		<b>Aufwendungen</b>				
		<u>Personalausgaben</u>				
		<u>Die Ansätze der Kontengruppen 4 bis 8 sind gegenseitig deckungsfähig.</u>				
4	410	Personalausgaben	2.181.929	2.645.700	2.692.700	2.692.700
		<b>Summe zu Kto.Grp. 4:</b>	<b>2.181.929</b>	<b>2.645.700</b>	<b>2.692.700</b>	<b>2.692.700</b>
		<b>Summe zu Personalausgaben</b>	<b>2.181.929</b>	<b>2.645.700</b>	<b>2.692.700</b>	<b>2.692.700</b>
		<u>Sächliche Ausgaben</u>				
		<u>Die Ansätze der Kontengruppe 4 bis 8 sind gegenseitig deckungsfähig.</u>				
5	510	Geschäftsbedarf	30.067	41.600	41.600	41.600
5	520	Fachliteratur	6.846	9.000	8.100	8.200
5	530	Kommunikation	0	34.200	29.900	7.300
5	540	Fortbildung	2.727	8.000	8.000	8.000
5	550	Reisekosten	5.600	24.300	22.500	22.500
5	560	Sonstige Dienstleistungen	44.864	41.000	51.500	51.500
5	570	Mieten	82.202	89.000	135.200	135.200
5	580	Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude	543.093	632.000	662.500	671.400
5	585	Bauunterhalt	33.415	0	231.000	271.500

## Wirtschaftsplan

Landesbetrieb Thüringer Liegenschaftsmanagement

Ktn. Grp	Konto	Zweckbestimmung	Ist 2004 - EUR -	Ansatz 2005 - EUR -	Ansatz 2006 - EUR -	Ansatz 2007 - EUR -
1	2	3	4	5	6	7
5	590	Sonstiger Aufwand (Ausbaubeiträge)	61.818	0	80.000	80.000
		<b>Summe zu Kto.Grp. 5:</b>	<b>810.632</b>	<b>879.100</b>	<b>1.270.300</b>	<b>1.297.200</b>
		<b>Summe zu Sächliche Ausgaben</b>	<b>810.632</b>	<b>879.100</b>	<b>1.270.300</b>	<b>1.297.200</b>
		<u>Baumaßnahmen</u> <u>Die Ansätze der Kontengruppen 4 bis 8 sind gegenseitig deckungsfähig.</u>				
7	710	Bauunterhalt	0	0	0	0
		<b>Summe zu Kto.Grp. 7:</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
		<b>Summe zu Baumaßnahmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
		<u>Ausgaben für Investitionen</u> <u>Die Ansätze der Kontengruppen 4 bis 8 sind gegenseitig deckungsfähig.</u>				
8	810	Geräte und Ausrüstungsgegenstände	66.065	19.000	82.300	17.000
8	820	Einführung Facility-Management-Software	0	222.300	62.000	40.000
8	830	Ausbaubeiträge	0	150.000	0	0
8	840	Bauliche Maßnahmen zur Sicherung des AGV	0	335.900	0	0
		<b>Summe zu Kto.Grp. 8:</b>	<b>66.065</b>	<b>727.200</b>	<b>144.300</b>	<b>57.000</b>
		<b>Summe zu Ausgaben für Investitionen</b>	<b>66.065</b>	<b>727.200</b>	<b>144.300</b>	<b>57.000</b>
		<b>Gesamtsumme Aufwendungen</b>	<b>3.058.626</b>	<b>4.252.000</b>	<b>4.107.300</b>	<b>4.046.900</b>
		<b>Abschluß</b>				
		<b>Erträge</b>	<b>3.165.635</b>	<b>4.252.000</b>	<b>4.107.300</b>	<b>4.046.900</b>
		<b>Aufwendungen</b>	<b>3.058.626</b>	<b>4.252.000</b>	<b>4.107.300</b>	<b>4.046.900</b>
		<b>Ablieferungen</b>	<b>107.009</b>			
		<b>Zuführungen</b>				

## Wirtschaftsplan

Landesbetrieb Thüringer Liegenschaftsmanagement

Ktn. Grp	Konto	Zweckbestimmung	Ist 2004 - EUR -	Ansatz 2005 - EUR -	Ansatz 2006 - EUR -	Ansatz 2007 - EUR -
1	2	3	4	5	6	7
<b>Stellenplan/-übersicht</b>				<b>Soll 2006</b>	<b>Soll 2007</b>	
				<b>Stellenanzahl</b>	<b>Stellenanzahl</b>	
<hr/>						
		<b>Beamte</b>				
	1			0,00	0,00	
		Zusammen:		0,00	0,00	
<hr/>						
		<b>Angestellte</b>				
	I			1,00	1,00	
	II a			1,00	1,00	
	III			3,00	3,00	
	IV a			13,00	13,00	
	IV b			15,00	15,00	
	V b			1,00	1,00	
	V c			1,00	1,00	
	VI b			16,00	16,00	
	VII			2,00	2,00	
	VIII			1,00	1,00	
		Zusammen:		54,00	54,00	
<hr/>						
		<b>Arbeiter</b>				
	1 a			0,00	0,00	
	3 a			2,00	2,00	
	4			0,00	0,00	
	4 a			2,00	2,00	
	5			4,00	4,00	
	5 a			14,00	14,00	
		Zusammen:		22,00	22,00	

17 Allgemeine Finanzverwaltung  
17 05 Staatliche Finanzierungshilfen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Ist 2004	Angaben in EUR	

**Einnahmen**

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

111 12	062	<b>Bearbeitungsgebühren</b>	0 1.432	0	0
--------	-----	-----------------------------	------------	---	---

**Erläuterungen:**

Einnahmen aus Bürgschaftsgebühren.

131 01	681	<b>Verwertungserlöse aus Sicherheiten und Erlöse aus Inanspruchnahme des Bundes aus gewährter Rückgarantie</b>	250.000 5.534.500	250.000	250.000
--------	-----	--	----------------------	---------	---------

*Mehreinnahmen dürfen für Mehrausgaben bei den Titeln 631 01, 631 02 und 871 01 verwendet werden.*

**Erläuterungen:**

Einnahmen aus Sicherheitsverwertungen, soweit diese nach Leistung aus der Bürgschaft eingehen. Diese beinhalten bei gemeinsamen Bund-Land-Bürgschaften den abzuführenden Bundesanteil, soweit das Land treuhänderisch für den Bund tätig ist. Einnahmen aus Rückgarantien des Bundes im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe zur Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur (GA). Diese beinhalten u.U. auch den an die Thüringer Aufbaubank abzuführenden Rückgarantieanteil.

141 01	681	<b>Einnahmen aus Gewährleistungen (Inland)</b>	250.000 436.191	250.000	200.000
--------	-----	--	--------------------	---------	---------

*Mehreinnahmen dürfen für Mehrausgaben bei 871 01 verwendet werden.*

**Erläuterungen:**

Anteilige Einnahmen aus Bürgschaftsprovisionen (Antragsgebühr und laufende Entgelte).

<b>Summe HGr. 1:</b>			<b>500.000</b> 5.972.122	<b>500.000</b>	<b>450.000</b>
----------------------	--	--	-----------------------------	----------------	----------------

17 Allgemeine Finanzverwaltung  
17 05 Staatliche Finanzierungshilfen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Ist 2004	Angaben in EUR	

**Ausgaben**

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

631 01	681	<b>Erstattungen an den Bund</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			1.271.248		

*Angaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 131 01 geleistet werden.*

**Erläuterungen:**

Abführung des vom Land treuhänderisch vereinnahmten und verwalteten Bundesanteiles aus Erlösen im Rahmen der Regressverwaltung.

631 02	681	<b>Erstattungen an die Thüringer Aufbaubank</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			11.652		

*Angaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 131 01 geleistet werden.*

**Erläuterungen:**

Abführung des vom Land treuhänderisch vereinnahmten und verwalteten Anteils aus der Rückgarantie des Bundes.

<b>Summe HGr. 6:</b>			<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			1.282.900		

HGr. 8: Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

871 01	681	<b>Auszahlungen bei Inanspruchnahme aus Bürgschaften, Garantien und sonstigen Gewährleistungen (einschließlich Verpflichtungen aus Artikel 23 Einigungsvertrag)</b>	<b>69.000.000</b>	<b>74.000.000</b>	<b>73.000.000</b>
			87.437.790		

*Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei den Titeln 131 01 bzw. 141 01 geleistet werden.*

**Erläuterungen:**

Insbesondere Zahlungen aus Bürgschaftsverpflichtungen bei Feststellung des Ausfalls; weiterhin Zahlungen im Zusammenhang mit Sanierungsvereinbarungen zur Vermeidung eines Gesamtausfalls.

<b>Summe HGr. 8:</b>			<b>69.000.000</b>	<b>74.000.000</b>	<b>73.000.000</b>
			87.437.790		



17 Allgemeine Finanzverwaltung  
17 05 Staatliche Finanzierungshilfen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Ist 2004	Angaben in EUR	
<b>Abschluss</b>					
Einnahmen					
		HGr. 1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	500.000 5.972.122	500.000	450.000
<b>Gesamteinnahme</b>			<b>500.000</b> 5.972.122	<b>500.000</b>	<b>450.000</b>
Ausgaben					
		HGr. 6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	0 1.282.900	0	0
		HGr. 8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	69.000.000 87.437.790	74.000.000	73.000.000
<b>Gesamtausgabe</b>			<b>69.000.000</b> 88.720.691	<b>74.000.000</b>	<b>73.000.000</b>
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>			<b>-68.500.000</b> -82.748.568	<b>-73.500.000</b>	<b>-72.550.000</b>

17 Allgemeine Finanzverwaltung  
17 06 Schuldenaufnahme und Schuldendienst

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Ist 2004	Angaben in EUR	
<b>Einnahmen</b>					

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

161 11	872	Zinsen aus nutzbar angelegten Geldbeständen	1.000.000 237.351	500.000	750.000
--------	-----	---	----------------------	---------	---------

Summe HGr. 1:			1.000.000 237.351	500.000	750.000
---------------	--	--	----------------------	---------	---------

HGr. 3: Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen

325 01	921	Kreditmarktmittel	995.000.000 988.000.000	975.000.000	850.000.000
--------	-----	-------------------	----------------------------	-------------	-------------

*Die Tilgungsausgaben sind von den Einnahmen aus Kreditaufnahmen abzusetzen.*

*Die Einnahmen aus Kreditaufnahmen dürfen in das folgende Haushaltsjahr umgebucht werden. Des Gleichen dürfen am Anfang des folgenden Haushaltsjahres eingehende Einnahmen aus Kreditaufnahmen noch zugunsten des abzuschließenden Haushaltsjahres gebucht werden.*

Summe HGr. 3:			995.000.000 988.000.000	975.000.000	850.000.000
---------------	--	--	----------------------------	-------------	-------------

17 Allgemeine Finanzverwaltung  
 17 06 Schuldenaufnahme und Schuldendienst

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2005 Ist 2004	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Angaben in EUR		
<b>Ausgaben</b>					

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

571 01	921	Zinsen für Darlehen öffentlicher Unternehmen	0 0	0	0
575 01	921	Zinsen für Schuldscheindarlehen, Landesanleihen und sonstige Kredite vom Kapitalmarkt	690.000.000 652.561.543	700.000.000	720.000.000
		<i>Stückzinsen und Zahlungen aus Verträgen zur Optimierung der Zinsstruktur sowie zur Begrenzung von Zinsänderungsrisiken (§18 Abs. 4 ThürLHO) sind von der Ausgabe abzusetzen oder hier zu leisten.</i>			
575 02	921	Geldbeschaffungskosten	5.000.000 3.125.674	5.000.000	5.000.000
		<i>Aufgelder und Prämien aus der Optimierung der Zinsstruktur sowie der Begrenzung von Zinsänderungsrisiken (§ 18 Abs. 4 ThürLHO) sind von der Ausgabe abzusetzen oder hier zu leisten.</i>			
575 05	921	Zinsen für Kassenkredite anderer Darlehensgeber	15.000.000 16.808.559	15.000.000	15.000.000
Summe HGr. 5:			<b>710.000.000</b> 672.495.777	<b>720.000.000</b>	<b>740.000.000</b>

17 Allgemeine Finanzverwaltung  
17 06 Schuldenaufnahme und Schuldendienst

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2005 Ist 2004	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Angaben in EUR		
<b>Abschluss</b>					
Einnahmen					
		HGr. 1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	1.000.000 237.351	500.000	750.000
		HGr. 3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	995.000.000 988.000.000	975.000.000	850.000.000
<b>Gesamteinnahme</b>			<b>996.000.000</b> 988.237.351	<b>975.500.000</b>	<b>850.750.000</b>
Ausgaben					
		HGr. 5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	710.000.000 672.495.777	720.000.000	740.000.000
<b>Gesamtausgabe</b>			<b>710.000.000</b> 672.495.777	<b>720.000.000</b>	<b>740.000.000</b>
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>			<b>286.000.000</b> 315.741.574	<b>255.500.000</b>	<b>110.750.000</b>

17 Allgemeine Finanzverwaltung  
17 09 Ausgleichsleistungen zwischen Bund und Ländern

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2005 Ist 2004	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Angaben in EUR		

**Einnahmen**

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

119 51	215	Vermischte Einnahmen	0 0	0	0
Summe HGr. 1:			0 0	0	0

HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

211 01	911	Fehlbetrags-Bundesergänzungszuweisungen	209.000.000 242.624.317	210.000.000	217.000.000
--------	-----	---	----------------------------	-------------	-------------

**Erläuterungen:**

Der Bund gewährt leistungsschwachen Ländern Zuweisungen zur ergänzenden Deckung des allgemeinen Finanzbedarfs nach § 11 Abs. 2 Finanzausgleichsgesetz. Liegt die Finanzkraft eines Landes nach dem Länderfinanzausgleich unter 99,5 v.H. des Länderdurchschnitts, so wird der an 99,5 v.H. fehlende Betrag zu 77,5 v.H. ausgeglichen.

211 02	911	Sonderbedarfs-Bundesergänzungszuweisungen wegen Kosten politischer Führung	55.731.000 83.851.868	55.731.000	55.731.000
--------	-----	--	--------------------------	------------	------------

**Erläuterungen:**

Wegen überdurchschnittlich hoher Kosten politischer Führung gewährt der Bund Sonderbedarfs-Bundesergänzungszuweisungen nach § 11 Abs. 4 Finanzausgleichsgesetz. Thüringen erhält jährlich 55,731 Mio. EUR.

211 03	911	Sonderbedarfs-Bundesergänzungszuweisungen wegen teilungsbedingter Lasten	1.506.944.100 1.510.356.216	1.499.628.900	1.484.998.300
--------	-----	--	--------------------------------	---------------	---------------

**Erläuterungen:**

Die neuen Länder einschließlich Berlin erhalten nach § 11 Abs. 3 Finanzausgleichsgesetz zur Deckung von teilungsbedingten Sonderlasten aus dem bestehenden starken infrastrukturellen Nachholbedarf und zum Ausgleich unterproportionaler kommunaler Finanzkraft in den Jahren 2005 bis 2019 Sonderbedarfs-Bundesergänzungszuweisungen, die in diesem Zeitraum mit steigenden Jahresbeträgen abgeschmolzen werden. Für Thüringen werden diese Beträge von 1.506,944 Mio. EUR in 2005 auf 299,926 Mio. EUR in 2019 zurückgeführt.

211 04	911	Sonderbedarfs-Bundesergänzungszuweisungen wegen struktureller Arbeitslosigkeit	176.000.000 0	176.000.000	176.000.000
--------	-----	--	------------------	-------------	-------------

**Erläuterungen:**

Die neuen Länder erhalten in den Jahren 2005 bis 2009 nach § 11 Abs. 3a Finanzausgleichsgesetz Leistungen zum Ausgleich von Sonderlasten durch die strukturelle Arbeitslosigkeit und der daraus entstehenden überproportionalen Lasten bei der Zusammenführung von Arbeitslosenhilfe und Sozialhilfe für Erwerbsfähige. Hierzu wird eine Milliarde Euro vom Umsatzsteueraufkommen der Ländergesamtheit aufgebracht. Thüringen hat hieran einen Finanzierungsanteil i.H.v. 28 Mio. EUR zu erbringen.

212 01	911	Länderfinanzausgleich	553.000.000 516.587.000	549.000.000	568.000.000
--------	-----	-----------------------	----------------------------	-------------	-------------

*Ausgaben können von den Einnahmen abgesetzt werden.*

**Erläuterungen:**

Die Einnahmen sind auf der Grundlage der Ergebnisse des Bund-Länder-Arbeitskreises "Steuerschätzungen" vom Mai 2005 veranschlagt.

17 Allgemeine Finanzverwaltung  
 17 09 Ausgleichsleistungen zwischen Bund und Ländern

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2005 Ist 2004	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Angaben in EUR		

231 01	249	Erstattungen des Bundes für seinen Anteil an den Kosten der Unterkunft nach § 46 SGB II	110.000.000 0	110.000.000	110.000.000
--------	-----	---	------------------	-------------	-------------

*Einnahmen dürfen für Ausgaben bei Titel 633 02 verwendet werden.  
 Ausgaben können von den Einnahmen abgesetzt werden.*

**Erläuterungen:**

Der Bund beteiligt sich gem. § 46 Abs. 5 bis 10 SGB II zweckgebunden an den Leistungen für Unterkunft und Heizung nach § 22 Abs. 1 SGB II. Der Anteil beträgt vorbehaltlich einer Revision 29,1 v.H.

Summe HGr. 2:			2.610.675.100 2.353.419.401	2.600.359.900	2.611.729.300
---------------	--	--	--------------------------------	---------------	---------------

17 Allgemeine Finanzverwaltung  
 17 09 Ausgleichsleistungen zwischen Bund und Ländern

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Ist 2004	Angaben in EUR	
<b>Ausgaben</b>					

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

<b>633 01</b>	249	<b>Zuweisungen an Landkreise und kreisfreie Städte zum Ausgleich von Sonderlasten durch die strukturelle Arbeitslosigkeit und der daraus entstehenden überproportionalen Lasten bei der Zusammenführung von Arbeitslosenhilfe und Sozialhilfe für Erwerbsfähige</b>	<b>168.000.000</b>	<b>168.000.000</b>	<b>168.000.000</b>
			0		

**Erläuterungen:**

Über diese Mittel verfügt der Minister für Wirtschaft, Technologie und Arbeit. Die Zuweisungen an die Landkreise und kreisfreien Städte setzen sich zusammen aus dem Anteil an den Sonderbedarfs-Bundesergänzungszuweisungen (vgl. Titel 211 04) abzüglich des Finanzierungsanteils des Landes und aus einer Landeszuführung.

<b>633 02</b>	249	<b>Auszahlung des Bundesanteils an den Kosten der Unterkunft an die Landkreise und kreisfreien Städte</b>	<b>110.000.000</b>	<b>110.000.000</b>	<b>110.000.000</b>
			0		

*Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Titel 231 01 geleistet werden.*

**Erläuterungen:**

Über diese Mittel verfügt der Minister für Wirtschaft, Technologie und Arbeit. Der Bundesanteil an den Kosten der Unterkunft aus Titel 231 01 wird an die Landkreise und kreisfreien Städte nach Maßgabe des Thüringer Gesetzes zur Ausführung des Zweiten Buches Sozialgesetzbuch weitergereicht.

<b>Summe HGr. 6:</b>	<b>278.000.000</b>	<b>278.000.000</b>	<b>278.000.000</b>
	0		

17 Allgemeine Finanzverwaltung  
 17 09 Ausgleichsleistungen zwischen Bund und Ländern

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2005 Ist 2004	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Angaben in EUR		
<b>Abschluss</b>					
Einnahmen					
		HGr. 1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	0 0	0	0
		HGr. 2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	2.610.675.100 2.353.419.401	2.600.359.900	2.611.729.300
<b>Gesamteinnahme</b>			<b>2.610.675.100</b> 2.353.419.401	<b>2.600.359.900</b>	<b>2.611.729.300</b>
Ausgaben					
		HGr. 6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	278.000.000 0	278.000.000	278.000.000
<b>Gesamtausgabe</b>			<b>278.000.000</b> 0	<b>278.000.000</b>	<b>278.000.000</b>
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>			<b>2.332.675.100</b> 2.353.419.401	<b>2.322.359.900</b>	<b>2.333.729.300</b>



17 **Allgemeine Finanzverwaltung**  
 17 14 **Versorgung**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Ist 2004	Angaben in EUR	

**Einnahmen**

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

119 51	018	<b>Vermischte Einnahmen</b>	<b>150.000</b> 455.482	<b>455.000</b>	<b>455.000</b>
--------	-----	-----------------------------	---------------------------	----------------	----------------

**Erläuterungen:**

Der Titel dient auch zur Vereinnahmung von Rückerstattungen aus Versorgungsbezügen der Landesbediensteten.

134 01	873	<b>Rückführungen aus dem Sondervermögen Pensionsfonds</b>	<b>0</b> 0	<b>0</b>	<b>0</b>
--------	-----	---	---------------	----------	----------

**Erläuterungen:**

Gemäß § 5 ThürPFG können Rückführungen aus dem Sondervermögen soweit sie sich nicht aus den Zuführungen aus der Verminderung der Besoldungs- und Versorgungsanpassungen ergeben im Landeshaushalt vereinnahmt werden.

162 01	873	<b>Einnahmen aus Erträgen des Sondervermögens Pensionsfonds</b>	<b>701.900</b> 677.591	<b>730.000</b>	<b>753.000</b>
--------	-----	---	---------------------------	----------------	----------------

**Erläuterungen:**

Gemäß § 4 Abs. 2 ThürPFG sind Erträge des Sondervermögens aus der Anlage von Zuführungen nach § 2 Abs. 1 Nr. 2 bis 5 ThürPFG im Landeshaushalt zu vereinnahmen. Die Einnahmen werden zur Teilfinanzierung der Versorgungsausgaben bei dem Titel 432 01 der jeweiligen Kapitel 01 der Einzelpläne 01 bis 11 sowie bei Kapitel 17 14 Titel 431 01 eingesetzt.

<b>Summe HGr. 1:</b>			<b>851.900</b> 1.133.072	<b>1.185.000</b>	<b>1.208.000</b>
----------------------	--	--	-----------------------------	------------------	------------------

HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

231 01	018	<b>Erstattung von Versorgungsbezügen vom Bund</b>	<b>1.000.000</b> 383.657	<b>400.000</b>	<b>400.000</b>
--------	-----	---	-----------------------------	----------------	----------------

**Erläuterungen:**

Für die Einnahmen aus der Beteiligung anderer Körperschaften an der Versorgungslast des Freistaates Thüringen sind aufgrund gesetzlicher Vorschriften oder getroffener Vereinbarungen Leertitel ausgebracht. Die Erläuterungen gelten analog für die Titel 232 01, 233 01, 236 01 und 281 01.

232 01	018	<b>Erstattung von Versorgungsbezügen von anderen Ländern</b>	<b>4.200.000</b> 4.599.756	<b>4.600.000</b>	<b>4.600.000</b>
--------	-----	--	-------------------------------	------------------	------------------

233 01	018	<b>Erstattung von Versorgungsbezügen von Gemeinden und Gemeindeverbänden</b>	<b>0</b> 0	<b>0</b>	<b>0</b>
--------	-----	--	---------------	----------	----------

236 01	018	<b>Erstattung von Versorgungsbezügen von Sozialversicherungsträgern</b>	<b>0</b> 0	<b>0</b>	<b>0</b>
--------	-----	---	---------------	----------	----------

281 01	018	<b>Erstattung von Versorgungsbezügen von Sonstigen aus dem Inland</b>	<b>0</b> 0	<b>0</b>	<b>0</b>
--------	-----	---	---------------	----------	----------

<b>Summe HGr. 2:</b>			<b>5.200.000</b> 4.983.413	<b>5.000.000</b>	<b>5.000.000</b>
----------------------	--	--	-------------------------------	------------------	------------------

17 Allgemeine Finanzverwaltung  
17 14 Versorgung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Ist 2004	Angaben in EUR	

**Ausgaben**

HGr. 4: Personalausgaben

**Erläuterungen:**

Nach dem Landesgesetz über die Rechtsverhältnisse der Mitglieder der Thüringer Landesregierung (Ministergesetz) vom 14.05.1991 (GVBl. Nr. 8/91) und dem Beamtenversorgungsgesetz vom 24.08.1976 (BGBl. I, S. 2485) sind Versorgungsbezüge zu leisten.

Der Ansatz bei Titel 432 01 beinhaltet die geschätzten Gesamtaufwendungen.

424 01	873	Zuführungen an die Versorgungsrücklage	0 0	0	0
431 01	018	Versorgungsbezüge für den Ministerpräsidenten, die Minister und ihre Hinterbliebenen	665.000 676.541	780.200	780.200
432 01	018	Versorgungsbezüge der Beamten und Richter und deren Hinterbliebene	31.800.000 26.885.426	0	0

**Erläuterungen:**

Die Versorgungsausgaben sind ab 2006 in den jeweiligen Einzelplänen etatisiert.

434 01	873	Zuführungen an die Versorgungsrücklage	200.000 180.130	300.000	350.000
435 01	018	Versorgungsbezüge der Angestellten und deren Hinterbliebene	0 0	0	0
436 01	018	Versorgungsbezüge der Arbeiter und deren Hinterbliebene	0 0	0	0
439 01	018	Sonstige Versorgungsbezüge	0 0	0	0
443 01	018	Fürsorgeleistungen	1.800.000 1.424.532	2.000.000	2.200.000

Summe HGr. 4:			34.465.000 29.166.629	3.080.200	3.330.200
---------------	--	--	--------------------------	-----------	-----------

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

526 01	018	Gerichts- und ähnliche Kosten	0 0	0	0
--------	-----	-------------------------------	--------	---	---

Summe HGr. 5:			0 0	0	0
---------------	--	--	--------	---	---

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

631 01	018	Erstattung von Versorgungsbezügen an den Bund	0 0	0	0
--------	-----	---	--------	---	---

**Erläuterungen:**

Ausgaben für die Beteiligung an der Versorgungslast anderer Körperschaften aufgrund gesetzlicher Vorschriften oder getroffener Vereinbarungen.

Die Erläuterungen gelten analog für die Titel 632 01, 633 01 und 671 01.

17 Allgemeine Finanzverwaltung  
17 14 Versorgung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Ist 2004	Angaben in EUR	
631 02	018	<b>Erstattung an Sozialversicherungsträger für Rentenleistungen an Angehörige der Zusatzversorgungssysteme und ihre Hinterbliebenen</b>	<b>288.000.000</b> 246.341.904	<b>287.400.000</b>	<b>287.000.000</b>
<b>Erläuterungen:</b>					
Veranschlagt sind die geschätzten Aufwendungen des Landes nach Artikel 3 des Gesetzes zur Herstellung der Rechtseinheit in der gesetzlichen Renten- und Unfallversicherung (Rentenüberleitungsgesetz - RÜG) vom 25.07.1991 (BGBl. I, S. 1606) für Angehörige der Zusatzversorgungssysteme. Das Land hat dem Bund die nach Artikel 3 § 15 RÜG entstehenden Aufwendungen im Rahmen der Zusatzversorgungssysteme Anlage 1 bis 22 des RÜG zu zwei Dritteln zu erstatten.					
631 03	018	<b>Erstattung an Sozialversicherungsträger für Rentenleistungen an Angehörige der Sonderversorgungssysteme und ihre Hinterbliebenen</b>	<b>127.900.000</b> 123.734.158	<b>129.900.000</b>	<b>129.900.000</b>
<b>Erläuterungen:</b>					
Erstattung von Aufwendungen für das Sonderversorgungssystem der Volkspolizei, der Feuerwehr und des Strafvollzugs gem. § 15 des Anspruchs- und Anwartschaftsüberführungsgesetzes vom 25.07.1991 (BGBl. I, S. 1677). Erstattet werden dem Bund bzw. der Bundesversicherungsanstalt für Angestellte die Rentenzahlungen, Rentenversicherungsbeiträge sowie die auf Thüringen entfallenden Verwaltungskosten.					
632 01	018	<b>Erstattung von Versorgungsbezügen an andere Länder</b>	<b>15.000</b> 35.982	<b>36.000</b>	<b>36.000</b>
633 01	018	<b>Erstattung von Versorgungsbezügen an Gemeinden und Gemeindeverbände</b>	<b>12.000</b> 8.718	<b>42.000</b>	<b>42.000</b>
636 02	018	<b>Erstattung von Rentenleistungen</b>	<b>0</b> 0	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Erläuterungen:</b>					
Für Aufwendungen der Nachversicherung ist ein Leertitel ausgebracht.					
671 01	018	<b>Erstattung von Versorgungsbezügen an Sonstige im Inland</b>	<b>0</b> 0	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Summe HGr. 6:</b>			<b>415.927.000</b> 370.120.762	<b>417.378.000</b>	<b>416.978.000</b>

17 Allgemeine Finanzverwaltung  
17 14 Versorgung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2005 Ist 2004	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Angaben in EUR		
<b>Abschluss</b>					
Einnahmen					
		HGr. 1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	851.900 1.133.072	1.185.000	1.208.000
		HGr. 2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	5.200.000 4.983.413	5.000.000	5.000.000
<b>Gesamteinnahme</b>			<b>6.051.900</b> 6.116.485	<b>6.185.000</b>	<b>6.208.000</b>
Ausgaben					
		HGr. 4 Personalausgaben	34.465.000 29.166.629	3.080.200	3.330.200
		HGr. 5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	0 0	0	0
		HGr. 6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	415.927.000 370.120.762	417.378.000	416.978.000
<b>Gesamtausgabe</b>			<b>450.392.000</b> 399.287.392	<b>420.458.200</b>	<b>420.308.200</b>
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>			<b>-444.340.100</b> -393.170.906	<b>-414.273.200</b>	<b>-414.100.200</b>

**Wirtschaftsplan**  
Thüringer Pensionsfonds

Ktn.	Konto	Zweckbestimmung	Ist 2004 - EUR -	Ansatz 2005 - EUR -	Ansatz 2006 - EUR -	Ansatz 2007 - EUR -
Grp						
1	2	3	4	5	6	7
		<b>Erfolgsplan</b>				
		<b>Erträge</b>				
		<u>Steuerähnliche Einnahmen</u>				
0	099 10	Zuführungen an das Sondervermögen nach § 2 Abs. 1 Nr. 1 ThürPFG	5.873.607	6.283.000	6.801.900	7.313.500
		<b>Erläuterungen</b>				
		Einnahmen dürfen für Ausgaben bei den Titel 652 10 und 862 10 verwendet werden.				
0	099 20	Zuführungen an das Sondervermögen nach § 2 Abs. 1 Nr. 2 Satz 1 ThürPFG	0	0	0	0
		<b>Erläuterungen</b>				
		Einnahmen dürfen für Ausgaben bei den Titeln 652 20 und 862 20 verwendet werden.				
0	099 22	Zuführungen an das Sondervermögen nach § 2 Abs. 1 Nr. 2 Satz 2 ThürPFG	0	0	0	0
		<b>Erläuterungen</b>				
		Einnahmen dürfen für Ausgaben bei den Titeln 652 20 und 862 20 verwendet werden.				
0	099 30	Zuführungen an das Sondervermögen nach § 2 Abs. 1 Nr. 3 ThürPFG	413.472	465.000	500.300	550.300
		<b>Erläuterungen</b>				
		Einnahmen dürfen für Ausgaben bei Titel 652 20 und 862 20 verwendet werden.				
0	099 40	Zuführungen an das Sondervermögen nach § 2 Abs. 1 Nr. 4 und 5 ThürPFG	0	0	0	0
		<b>Erläuterungen</b>				
		Einnahmen dürfen für Ausgaben bei den Titeln 652 20 und 862 20 verwendet werden.				
		<b>Summe zu Kto.Grp. 0:</b>	<b>6.287.079</b>	<b>6.748.000</b>	<b>7.302.200</b>	<b>7.863.800</b>
		<b>Summe zu Steuerähnliche Einnahmen</b>	<b>6.287.079</b>	<b>6.748.000</b>	<b>7.302.200</b>	<b>7.863.800</b>
		<u>Übrige Einnahmen</u>				
1	134 10	Einnahmen aus Rückflüssen angelegter Mittel der Zuführungen nach § 2 Abs. 1 Nr.1 ThürPFG	0	0	0	0
		<b>Erläuterungen</b>				
		Mehreinnahmen dürfen für Mehrausgaben bei den Titeln 652 10 und 862 10 verwendet werden.				

**Wirtschaftsplan**  
Thüringer Pensionsfonds

Ktn. Grp	Konto	Zweckbestimmung	Ist 2004 - EUR -	Ansatz 2005 - EUR -	Ansatz 2006 - EUR -	Ansatz 2007 - EUR -
1	2	3	4	5	6	7
1	134 20	Einnahmen aus Rückflüssen angelegter Mittel der Zuführungen nach § 2 Abs. 1 Nr. 2 bis 5 ThürPFG	0	0	0	0
		<b>Erläuterungen</b>				
		Mehreinnahmen dürfen für Mehrausgaben bei den Titeln 652 20 und 862 20 verwendet werden.				
1	152 10	Zinsen aus Anlagen der Zuführungen nach § 2 Abs. 1 Nr. 1 ThürPFG	608.860	836.400	1.030.000	1.308.000
		<b>Erläuterungen</b>				
		Mehreinnahmen dürfen für Mehrausgaben bei den Titeln 546 01, 652 10 und 862 10 verwendet werden.				
1	152 20	Zinsen aus Anlagen der Zuführungen nach § 2 Abs. 1 Nr. 2 bis 5 ThürPFG	688.273	701.900	730.000	753.000
		<b>Erläuterungen</b>				
		Mehreinnahmen dürfen für Mehrausgaben bei Titel 919 20 verwendet werden.				
		<b>Summe zu Kto.Grp. 1:</b>	<b>1.297.133</b>	<b>1.538.300</b>	<b>1.760.000</b>	<b>2.061.000</b>
		<b>Summe zu Übrige Einnahmen</b>	<b>1.297.133</b>	<b>1.538.300</b>	<b>1.760.000</b>	<b>2.061.000</b>
		<b>Gesamtsumme Erträge</b>	<b>7.584.212</b>	<b>8.286.300</b>	<b>9.062.200</b>	<b>9.924.800</b>
		<b>Aufwendungen</b>				
		<u>Sächliche Verwaltungsausgaben</u>				
5	546 01	Depotgebühren für Wertpapiere	0	0	0	0
		<b>Erläuterungen</b>				
		Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Titel 152 10 geleistet werden.				
		<b>Summe zu Kto.Grp. 5:</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
		<b>Summe zu Sächliche Verwaltungsausgaben</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
		<u>Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse ohne Investitionen</u>				
6	652 10	Entnahme von Mitteln aus der Versorgungsrücklage nach § 2 Abs. 1 Nr. 1 ThürPFG	0	0	0	0
		<b>Erläuterungen</b>				
		Die Ausgaben sind gemäß § 5 ThürPFG bis 31.12.2013 gesperrt.				
		Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei den Titeln 099 10, 134 10 und 152 10 geleistet werden.				

## Wirtschaftsplan

### Thüringer Pensionsfonds

Ktn. Grp	Konto	Zweckbestimmung	Ist 2004 - EUR -	Ansatz 2005 - EUR -	Ansatz 2006 - EUR -	Ansatz 2007 - EUR -
1	2	3	4	5	6	7
6	652 20	Entnahme von Mitteln aus der Versorgungsrücklage nach § 2 Abs. 1 Nr. 2 bis 5 ThürPFG	0	0	0	0
		<b>Erläuterungen</b>				
		Die Ausgaben sind gesperrt.				
		Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei den Titeln 099 20, 099 22, 099 30, 099 40 und 134 20 geleistet werden.				
		<b>Summe zu Kto.Grp. 6:</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
		<b>Summe zu Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
		<u>Ausgaben für Investitionen</u>				
8	862 10	Ausgabe zur Anlage der Zuführungen nach § 2 Abs. 1 Nr. 1 ThürPFG	6.482.467	7.119.400	7.831.900	8.621.500
		<b>Erläuterungen</b>				
		Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei den Titeln 099 10, 134 10 und 152 10 geleistet werden.				
8	862 20	Ausgaben zur Anlage der Zuführungen nach § 2 Abs. 1 Nr. 2 bis 5 ThürPFG	413.472	465.000	500.300	550.300
		<b>Erläuterungen</b>				
		Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei den Titeln 099 20, 099 22, 09930, 09940 und 134 20 geleistet werden.				
		<b>Summe zu Kto.Grp. 8:</b>	<b>6.895.939</b>	<b>7.584.400</b>	<b>8.332.200</b>	<b>9.171.800</b>
		<b>Summe zu Ausgaben für Investitionen</b>	<b>6.895.939</b>	<b>7.584.400</b>	<b>8.332.200</b>	<b>9.171.800</b>
		<u>Besondere Finanzierungsausgaben</u>				
9	919 20	Zuführungen an den Landeshaushalt	688.273	701.900	730.000	753.000
		<b>Erläuterungen</b>				
		Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 152 20 geleistet werden				
		<b>Summe zu Kto.Grp. 9:</b>	<b>688.273</b>	<b>701.900</b>	<b>730.000</b>	<b>753.000</b>
		<b>Summe zu Besondere Finanzierungsausgaben</b>	<b>688.273</b>	<b>701.900</b>	<b>730.000</b>	<b>753.000</b>
		<b>Gesamtsumme Aufwendungen</b>	<b>7.584.212</b>	<b>8.286.300</b>	<b>9.062.200</b>	<b>9.924.800</b>
		<b>Abschluß</b>				
		<b>Erträge</b>	<b>7.584.212</b>	<b>8.286.300</b>	<b>9.062.200</b>	<b>9.924.800</b>
		<b>Aufwendungen</b>	<b>7.584.212</b>	<b>8.286.300</b>	<b>9.062.200</b>	<b>9.924.800</b>
		<b>Ablieferungen</b>	<b>0</b>			
		<b>Zuführungen</b>				

17 Allgemeine Finanzverwaltung  
17 16 Übrige Einnahmen und Ausgaben

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Ist 2004	Angaben in EUR	

**Einnahmen**

HGr. 0: Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel

093 01	911	<b>Spielbankabgabe der Spielbankunternehmen im Land Thüringen</b>	<b>552.100</b> 0	<b>2.400.000</b>	<b>2.436.000</b>
--------	-----	---	---------------------	------------------	------------------

*Mehreinnahmen dürfen für Mehrausgaben bei Titel 633 01 verwendet werden.*

**Erläuterungen:**

Die Spielbankabgabe beträgt gem. § 3 des Thüringer Spielbankgesetzes vom 15. April 2004 (GVBl. S. 473) i.V.m. § 2 Thüringer Verordnung über die Spielbankabgabe vom 11. Juli 2005 (GVBl. S 302) bei einem Bruttospielertrag von über 5 Mio. EUR 40 vom Hundert des Bruttospielertrages.

Die Einnahmen werden zur Teilfinanzierung der Ausgaben bei Kapitel 04 78, 04 89, 05 05, 08 22 und 08 24 im Sinne des § 4 a Thüringer Spielbankgesetz vom 15. April 2004 (GVBl. S. 473) eingesetzt.

093 02	911	<b>Weitere Leistungen des Spielbankunternehmens</b>	<b>368.000</b> 0	<b>1.200.000</b>	<b>1.218.000</b>
--------	-----	---	---------------------	------------------	------------------

**Erläuterungen:**

Nach § 3a des Thüringer Spielbankgesetzes vom 15. April 2004 (GVBl. S. 473) beträgt die weitere Leistung 20 vom Hundert des Bruttospielertrages.

Die Einnahmen werden zur Teilfinanzierung der Ausgaben bei Kapitel 04 78, 04 89, 05 05, 08 22 und 08 24 im Sinne des § 4 a Thüringer Spielbankgesetz vom 15. April 2004 (GVBl. S. 473) eingesetzt.

<b>Summe HGr. 0:</b>			<b>920.100</b> 0	<b>3.600.000</b>	<b>3.654.000</b>
----------------------	--	--	---------------------	------------------	------------------

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

111 01	291	<b>Ausgleichsabgabe vom Land</b>	<b>0</b> 287.363	<b>0</b>	<b>0</b>
--------	-----	----------------------------------	---------------------	----------	----------

*Einnahmen dürfen für Ausgaben an die Integrationsämter verwendet werden.*

119 41	961	<b>Rückzahlung von Haushaltsausgaben früherer Jahre</b>	<b>1.000.000</b> 1.400.939	<b>1.000.000</b>	<b>1.000.000</b>
--------	-----	---	-------------------------------	------------------	------------------

119 51	961	<b>Vermischte Einnahmen</b>	<b>0</b> 1.000	<b>0</b>	<b>0</b>
--------	-----	-----------------------------	-------------------	----------	----------

123 02	856	<b>Gewinnanteile an der Süddeutschen Klassenlotterie</b>	<b>1.870.000</b> 2.634.395	<b>2.030.000</b>	<b>2.110.000</b>
--------	-----	--	-------------------------------	------------------	------------------

**Erläuterungen:**

Anteil des Landes am Gewinn der ab dem 15.05.1992 von den Ländern Bayern, Hessen, Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz, Sachsen und Thüringen gemeinsam betriebenen Süddeutschen Klassenlotterie. Die anteilige Lotteriesteuer ist bei Kapitel 17 01 Titel 057 01 veranschlagt.

123 03	856	<b>Überschuss aus den Staatslotterien</b>	<b>17.650.200</b> 22.912.408	<b>17.843.600</b>	<b>18.843.800</b>
--------	-----	---	---------------------------------	-------------------	-------------------

*Mehreinnahmen dürfen für Mehrausgaben bei Titel 685 04 verwendet werden.*



17 Allgemeine Finanzverwaltung  
 17 16 Übrige Einnahmen und Ausgaben

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Ist 2004	Angaben in EUR	

noch zu  
 123 03

**Erläuterungen:**

Die Thüringer Lotterieverwaltung veranstaltet Staatslotterien.  
 Staatslotterien sind:

- Lotto
- Toto (Auswahl- und Ergebniswette)
- Zusatzlotterie Spiel 77
- Zusatzlotterie Super 6
- Lotterie GlücksSpirale
- KENO sowie Zusatzlotterie "plus 5"
- Sportwette (ODDSET-Kombi-Wette und ODDSET-TOP-Wette)
- Lotterie Tele-BINGO und
- Sofortlotterien.

Aus den Spieleinsätzen (ohne GlücksSpirale) werden 6 v.H. dem Landessportbund und 3,35 v.H. der Liga der freien Wohlfahrtspflege gemäß § 3 Abs. 1 Thüringer Staatslotterie- und Sportwettengesetz vom 03. Februar 2000 (GVBl. S. 15), zuletzt geändert durch Artikel 15 Thüringer Haushaltsstrukturgesetz vom 10. März 2005 (GVBl. S. 79) zugewiesen. Darüber hinaus werden bis 2006 Mittel aus den Oddset-Sportwetten für gemeinnützige Zwecke im Zusammenhang mit der Veranstaltung der FIFA Fußball-Weltmeisterschaft Deutschland 2006 bereitgestellt.

Die Lotteriesteuer ist bei Kapitel 17 01 Titel 057 01 veranschlagt.  
 Der Überschuss ergibt sich aus dem Erfolgsplan.

Die Einnahmen werden zur Teilfinanzierung der Ausgaben bei Kapitel 04 89, 08 22, 08 24, 08 29 und 09 05 sowie zur Finanzierung der Ausgaben bei Kapitel 17 16 Titel 685 04 im Sinne des § 4 Abs. 2 Thüringer Staatslotterie- und Sportwettengesetz vom 03. Februar 2000 (GVBl. S.15) eingesetzt.

<b>123 04</b>	<b>856</b>	<b>Ausgleichzahlungen aus der Regionalisierung der Einnahmen aus gewerblicher Spielvermittlung</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>neu</b>				

**Erläuterungen:**

Grundlage bildet der Staatsvertrag über die Regionalisierung von Teilen der von den Unternehmen des Deutschen Toto- und Lottoblocks erzielten Einnahmen, der am 1. Juli 2004 in Kraft getreten ist.

<b>162 02</b>	<b>856</b>	<b>Zinsen in Verbindung mit Rückzahlungen aus Zuweisungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			15.684	
		<b>Aus Titelgruppen</b>	<b>2.316.000</b>	<b>2.005.000</b>
			2.955.690	<b>1.216.000</b>

<b>Summe HGr. 1:</b>			<b>22.836.200</b>	<b>22.878.600</b>
			30.207.479	<b>23.169.800</b>

HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

<b>231 01</b>	<b>244</b>	<b>Rückzahlung des Bundes</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	

**Erläuterungen:**

Dem Freistaat zustehende Restitutionsansprüche auf grundpfandliche Forderungen früherer Gebietskörperschaften.

<b>231 02</b>	<b>244</b>	<b>Sonstige Erstattungen vom Bund</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	

*Einnahmen dürfen für Ausgaben bei Titel 671 02 verwendet werden.*

<b>231 03</b>	<b>873</b>	<b>Erstattungen nach Artikel 22 Einigungsvertrag</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	

<b>234 01</b>	<b>873</b>	<b>Sonstige Zuweisungen aus Sondervermögen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	

*Einnahmen dürfen für Ausgaben bei den Titeln 883 09, 893 04, und 893 06 verwendet werden.*

17 Allgemeine Finanzverwaltung  
17 16 Übrige Einnahmen und Ausgaben

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Ist 2004	Angaben in EUR	

noch zu  
234 01

**Erläuterungen:**

Einnahmen gem. § 5 des Gesetzes über den Verkauf von Mauer- und Grenzgrundstücken an die früheren Eigentümer (MauerG) vom 15.07.1996 (BGBl. I S. 980) aus dem Sondervermögen "Fonds Mauergrundstücke".

<b>282 01</b>	961	<b>Anteil des Landes am Troncaufkommen bei den Spielbanken im Land Thüringen</b>	<b>0</b> 0	<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	-----	--	---------------	----------	----------

**Erläuterungen:**

Nach § 4 des Thüringer Spielbankgesetzes vom 15. April 2004 (GVBl. S. 473) kann das Land eine Troncabgabe erheben.

Die Einnahmen werden zur Teilfinanzierung der Ausgaben bei Kapitel 04 78, 04 89, 05 05, 08 22 und 08 24 im Sinne des § 4a Thüringer Spielbankgesetz vom 15. April 2004 (GVBl. S. 473) eingesetzt.

---

Summe HGr. 2:	<b>0</b> 0	<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	---------------	----------	----------

HGr. 3: Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen

<b>359 01</b>	951	<b>Entnahme aus Rücklagen</b>	<b>0</b> 0	<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	-----	-------------------------------	---------------	----------	----------

<b>359 02</b>	951	<b>Entnahme aus Rücklagen</b>	<b>0</b> 0	<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	-----	-------------------------------	---------------	----------	----------

<b>372 01</b>	832	<b>Globale Mindereinnahmen</b>	<b>0</b> 0	<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	-----	--------------------------------	---------------	----------	----------

---

Summe HGr. 3:	<b>0</b> 0	<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	---------------	----------	----------

17 Allgemeine Finanzverwaltung  
 17 16 Übrige Einnahmen und Ausgaben

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2005 Ist 2004	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Angaben in EUR		
<b>Titelgruppen</b>					
Einnahmen					
TGr. 69 Ausgaben für Informationstechnik					
129 69	859	Sonstige Einnahmen	0 256.955	0	0
<i>Einnahmen dürfen für Mehrausgaben bei ATG 69 verwendet werden.</i>					
<u>Nachrichtlich: Summe TGr. 69</u>			0 256.955	0	0
TGr. 72 Zentrum für Informationsverarbeitung (ZIV)					
119 72	061	Einnahmen für Leistungen des ZIV	2.300.000 2.400.000	2.000.000	1.200.000
121 72	012	Gewinne aus dem Landesbetrieb Thüringer Landesrechenzentrum	16.000 298.735	5.000	16.000
381 72	061	Leistungen anderer Landesbehörden für die Mitbenutzung des ZIV	0 0	0	0
<i>Einnahmen dürfen für Mehrausgaben bei ATG 72 verwendet werden.</i>					
<u>Nachrichtlich: Summe TGr. 72</u>			2.316.000 2.698.735	2.005.000	1.216.000
<u>Nachrichtlich: Summe Einnahmen der Titelgruppen</u>			2.316.000 2.955.690	2.005.000	1.216.000

17 Allgemeine Finanzverwaltung  
17 16 Übrige Einnahmen und Ausgaben

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2005 Ist 2004	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Angaben in EUR		
<b>Ausgaben</b>					
HGr. 4: Personalausgaben					
453 01	029	Trennungsgeld abgeordneter, versetzter oder eingestellter Bediensteter, Umzugskostenvergütungen	0 0	0	0
Weggefallene oder umgesetzte Titel					
(461 01)	981	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben	0 0	0	0
(462 01)	981	Minderausgaben bei Personalausgaben	0 0	0	0
Summe HGr. 4:			0 0	0	0
HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst					
526 01	061	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	0 0	0	0
544 01	961	Rückzahlungen vereinnahmter Beträge früherer Jahre	356.000 269.719	600.000	1.000.000
546 01	961	Vermischter Sachaufwand	0 0	0	0
547 01	961	Ausgleich Abrechnungskonten aus Vorjahren	590.000 0	620.000	800.000
548 01	988	Globaler Mehraufwand an sächlichen Verwaltungsausgaben	0 0	0	0
549 01	989	Minderausgaben bei sächlichen Verwaltungsausgaben	0 0	0	0
Aus Titelgruppen			16.736.400 10.498.710	19.495.000	23.833.600
Summe HGr. 5:			17.682.400 10.768.429	20.715.000	25.633.600
HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen					
621 01	062	Schuldendiensthilfen an den Bund	26.810.200 17.862.522	26.810.200	26.810.200
Erläuterungen: Erstattungen an den Bund nach dem Altschuldenregelungsgesetz.					
631 01	961	Sonstige Erstattungen an den Bund	0 190.328	0	0
632 01	961	Sonstige Erstattungen an Länder	0 0	0	0

17 **Allgemeine Finanzverwaltung**  
 17 16 **Übrige Einnahmen und Ausgaben**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Ist 2004	Angaben in EUR	
633 01	911	<b>Zuweisungen aus der Spielbankabgabe im Land Thüringen an die Spielbankgemeinde</b>	276.100 0	240.000	243.600
		<i>Mehrausgaben dürfen in Höhe der anteiligen Mehreinnahmen bei Titel 093 01 geleistet werden.</i>			
		<b>Erläuterungen:</b>			
		Gemäß § 8 des Thüringer Spielbankgesetzes vom 15. April 2004 (GVBl. S. 473) erhält die Gemeinde, in der sich eine Spielbank befindet, einen Anteil an dem Teil der Spielbankabgabe, der auf die Spielbank in dieser Gemeinde entfällt. Der Anteil beträgt gem. § 5 Thüringer Verordnung über die Spielbankabgabe vom 11. Juli 2005 (GVBl. S. 302) 10 vom Hundert der Spielbankabgabe.			
633 02	911	<b>Zuweisungen an Gemeinden - Ausgleichsbetrag für die Ausfälle im Familienleistungsausgleich</b>	62.000.000 65.079.500	60.000.000	61.500.000
		<b>Erläuterungen:</b>			
		Nach § 1 Abs. 1 des Gesetzes über den Finanzausgleich zwischen Bund und Ländern in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.06.1993 (BGBl. I, S. 944), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Fortführung des Solidarpaktes, zur Neuordnung des bundesstaatlichen Finanzausgleichs und zur Abwicklung des Fonds "Deutsche Einheit" vom 20.12.2001 (BGBl. I, S. 3955), wurde der Länderanteil an der Umsatzsteuer um 6,4 Prozentpunkte zum Ausgleich der Belastungen im Rahmen der Neuregelung des Familienleistungsausgleichs erhöht. Die Gemeinden werden gemäß § 35 Thüringer Finanzausgleichsgesetz vom 09.02.1998 (GVBl. Nr. 2/ 1998), zuletzt geändert durch das Thüringer Haushaltsstrukturgesetz an den Umsatzsteuermehreinnahmen des Landes mit 26 v.H. beteiligt.			
633 03	911	<b>Sonstige Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände</b>	0 0	0	0
663 01	911	<b>Finanzhilfen an die kommunalen Aufgabenträger der Wasserver- und Abwasserentsorgung</b>	0 0	0	0
663 02	911	<b>Zinshilfen an die kommunalen Aufgabenträger der Wasserver- und Abwasserentsorgung für Beitragsstundungen</b>	0 0	0	0
		<b>Erläuterungen:</b>			
		Die Ausreichung der Mittel erfolgt nach der "Richtlinie über die Gewährung von Zinsbeihilfen zur Finanzierung von Beiträgen für leitungsgebundene Einrichtungen nach § 7 Abs. 12a des Thüringer Kommunalabgabengesetzes (ThürKAG)" (StAnz. Nr. 36/1998).			
663 03	911	<b>Schuldendienstleistungen an die Aufgabenträger der Wasserver- und Abwasserentsorgung</b>	0 54.746	0	0
		<i>Ausgaben dürfen in Höhe der Minderausgaben bei Kapitel 0303 Titel 884 01 geleistet werden.</i>			
663 04	911	<b>Zuwendungen für Strukturhilfe für Aufgabenträger der Wasserver- und Abwasserentsorgung</b>	0 0	0	0
671 02	244	<b>Erstattungen an Sonstige im Inland</b>	0 0	0	0
		<i>Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Titel 231 02 geleistet werden.</i>			
685 04	961	<b>Zuweisungen auf Beschluss der Landesregierung</b>	3.200.000 3.867.408	3.200.000	3.200.000
		<i>Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 123 03 geleistet werden. Die Ausgaben sind übertragbar.</i>			

17 Allgemeine Finanzverwaltung  
17 16 Übrige Einnahmen und Ausgaben

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Ist 2004	Angaben in EUR	

noch zu  
685 04

**Erläuterungen:**

Über die Mittel verfügen der Ministerpräsident und die Minister nach vorangegangener Kontingentierung durch Beschluss der Landesregierung.  
Gemäß § 4 Abs. 2 des Thüringer Staatslotterie- und Sportwettengesetzes vom 3. Februar 2000 (GVBl. S. 15) sind diese Mittel zur Förderung kultureller, sozialer, umweltschützerischer und sportlicher Zwecke zu verwenden.

<b>685 05</b>	<b>859</b>	<b>Zuschüsse für politische Stiftungen</b>	<b>304.300</b>	<b>304.300</b>	<b>304.300</b>
			304.215		

*Die Ausgaben sind gesperrt.*

*Die Erläuterungen sind verbindlich.*

**Erläuterungen:**

Die Zuschüsse werden an in Thüringen ansässige politische Stiftungen, die mehrjährig existent sind und eine eigene Geschäftsstelle in Thüringen betreiben, verausgabt.

Die Ausgaben sind bis zur Vorlage der Haushalts- und Wirtschaftspläne gesperrt.

Gefördert werden:

Konrad-Adenauer-Stiftung	101.409 EUR
Friedrich-Ebert-Stiftung	101.409 EUR
Friedrich-Naumann-Stiftung	33.799 EUR
Heinrich-Böll-Stiftung e.V.	33.799 EUR
Rosa-Luxemburg-Stiftung Thüringen e.V.	33.799 EUR

<b>Aus Titelgruppen</b>	<b>1.017.000</b>	<b>2.309.400</b>	<b>1.992.500</b>
	954.589		

---

<b>Summe HGr. 6:</b>	<b>93.607.600</b>	<b>92.863.900</b>	<b>94.050.600</b>
	88.313.309		

17 Allgemeine Finanzverwaltung  
17 16 Übrige Einnahmen und Ausgaben

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2005 Ist 2004	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Angaben in EUR		

HGr. 8: Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

883 04	911	<b>Investitionszuschüsse für Wasserversorgungs- und Abwasseranlagen (Strukturhilfe)</b>	<b>4.584.000</b> 0	<b>22.700.000</b>	<b>27.700.000</b>
--------	-----	---	-----------------------	-------------------	-------------------

*Gemäß § 35 Abs. 2 ThürLHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*

**Verpflichtungsermächtigung:**

	2006 EUR	2007 EUR
Betrag:	<b>0</b>	<b>0</b>

davon fällig:  
2007 bis zu  
2008 bis zu  
2009 bis zu  
2010 ff bis zu

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2004 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2005 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2006 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2007 ausgebrachte VE (EUR)	<b>Gesamtbelastung (EUR)</b>
1	2	3	4	5	6
2006	22.997.000	4.703.000			<b>27.700.000</b>
2007		22.700.000			<b>22.700.000</b>
2008					
2009					
2010 ff.					
<b>Summen</b>	<b>22.997.000</b>	<b>27.403.000</b>			<b>50.400.000</b>

883 09	871	<b>Zuschüsse für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände</b>	<b>0</b> 255.871	<b>0</b>	<b>0</b>
--------	-----	--	---------------------	----------	----------

*Ausgaben dürfen in Höhe der anteiligen Einnahmen bei Titel 234 01 geleistet werden.*

**Erläuterungen:**

Förderung des Projektes "Grünes Band" nach § 5 des Gesetzes über den Verkauf von Mauer- und Grenzgrundstücken an die früheren Eigentümer (MauerG) vom 15.07.1996 (BGBl. I S. 980).

892 01	871	<b>Zuschüsse an private Unternehmen</b>	<b>1.036.000</b> 0	<b>4.170.000</b>	<b>3.380.000</b>
--------	-----	---	-----------------------	------------------	------------------

17 Allgemeine Finanzverwaltung  
17 16 Übrige Einnahmen und Ausgaben

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2005 Ist 2004	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Angaben in EUR		

noch zu  
892 01

**Verpflichtungsermächtigung:**

	2006 EUR	2007 EUR
Betrag:	0	0

davon fällig:  
2007 bis zu  
2008 bis zu  
2009 bis zu  
2010 ff bis zu

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2004 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2005 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2006 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2007 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2006	4.170.000				4.170.000
2007	3.380.000				3.380.000
2008					
2009					
2010 ff.					
<b>Summen</b>	<b>7.550.000</b>				<b>7.550.000</b>

**Erläuterungen:**

Finanzierung von Sanierungsmaßnahmen an Sonderabfalldeponien beruhend auf dem Vertrag des Freistaates Thüringen mit der TSD - Thüringer Sonderabfalldeponie GmbH vom 29.12.2003.

893 04 871 **Zuschüsse für Investitionen an Sonstige** 0 0 0  
0

*Ausgaben dürfen in Höhe der anteiligen Einnahmen bei Titel 234 01 geleistet werden.*

**Erläuterungen:**

Förderung des Projektes "Aufarbeitung der SED-Diktatur" nach § 5 des Gesetzes über den Verkauf von Mauer- und Grenzgrundstücke an die früheren Eigentümer (MauerG) vom 15.07.1996 (BGBl. I S. 980).

893 06 871 **Zuschüsse für Investitionen an Sonstige** 0 0 0  
181.016

*Ausgaben dürfen in Höhe der anteiligen Einnahmen bei Titel 234 01 geleistet werden.*

**Erläuterungen:**

Förderung des Projektes Gedenkstätte Torhaus Gera nach § 5 des Gesetzes über den Verkauf von Mauer- und Grenzgrundstücken an die früherem Eigentümer (MauerG) vom 15.07.1996 (BGBl. I S. 980).

893 15 871 **Zuschüsse für Investitionen an Sonstige** 0 0 0  
0

**Aus Titelgruppen** 9.027.000 11.943.500 13.082.000  
3.361.139

**Summe HGr. 8:** 14.647.000 38.813.500 44.162.000  
3.798.026



17 Allgemeine Finanzverwaltung  
 17 16 Übrige Einnahmen und Ausgaben

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Ist 2004	Angaben in EUR	

HGr. 9: Besondere Finanzierungsausgaben

919 01	951	Zuführungen an Rücklagen	0 0	0	0
961 01	971	Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren	219.200.000 152.579.570	180.700.000	0
972 24	989	Globale Minderausgaben	-79.055.000 0	0	0
		<i>Die Deckung erfolgt durch Mehreinnahmen und Minderausgaben in allen Einzelplänen.</i>			
981 01	991	Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushaltes	0 0	0	0
Summe HGr. 9:			140.145.000 152.579.570	180.700.000	0

17 Allgemeine Finanzverwaltung  
17 16 Übrige Einnahmen und Ausgaben

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Ist 2004	Angaben in EUR	

<b>Titelgruppen</b>
Ausgaben

TGr. 69 Ausgaben für Informationstechnik

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Titel 129 69 geleistet werden.

511 69	859	Entgelte für Monopoleitungen der Telekom	4.000.000 3.044.666	5.619.000	7.853.000
--------	-----	--	------------------------	-----------	-----------

**Erläuterungen:**

Laufende Kosten für das Corporate Network der Landesregierung (CN).

538 69	859	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	2.899.400 114.467	4.295.700	6.079.100
--------	-----	--	----------------------	-----------	-----------

**Verpflichtungsermächtigung:**

	2006 EUR	2007 EUR
Betrag:	<b>775.000</b>	<b>0</b>
davon fällig:		
2007 bis zu	505.000	
2008 bis zu	270.000	
2009 bis zu		
2010 ff bis zu		

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2004 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2005 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2006 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2007 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2006					
2007			505.000		<b>505.000</b>
2008			270.000		<b>270.000</b>
2009					
2010 ff.					
<b>Summen</b>			<b>775.000</b>		<b>775.000</b>

**Erläuterungen:**

Benutzungsentgelte für DV-Verfahren

671 69	859	Erstattungen an das TLRZ	1.017.000 954.589	2.309.400	1.992.500
--------	-----	--------------------------	----------------------	-----------	-----------

812 69	859	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstigen Gebrauchsgegenständen	5.049.800 105.526	7.766.400	6.866.800
--------	-----	--	----------------------	-----------	-----------

**Verpflichtungsermächtigung:**

	2006 EUR	2007 EUR
Betrag:	<b>6.000.000</b>	<b>0</b>
davon fällig:		
2007 bis zu	2.000.000	
2008 bis zu	2.000.000	
2009 bis zu	2.000.000	
2010 ff bis zu		

17 Allgemeine Finanzverwaltung  
17 16 Übrige Einnahmen und Ausgaben

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2005 Ist 2004	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Angaben in EUR		

noch zu  
812 69

zur Verpflichtungsermächtigung:  
Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2004 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2005 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2006 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2007 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2006	3.379.800				<b>3.379.800</b>
2007	3.379.800		2.000.000		<b>5.379.800</b>
2008	3.379.800		2.000.000		<b>5.379.800</b>
2009			2.000.000		<b>2.000.000</b>
2010 ff.					
<b>Summen</b>	<b>10.139.400</b>		<b>6.000.000</b>		<b>16.139.400</b>

**Erläuterungen:**

Hard- und Software für eGovernment-Maßnahmen und für das Corporate Network der Landesregierung.

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 69	<b>12.966.200</b> 4.219.249	<b>19.990.500</b>	<b>22.791.400</b>
-------------------------------------	--------------------------------	-------------------	-------------------

TGr. 72 Zentrum für Informationsverarbeitung (ZIV)

*Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Titel 381 72 geleistet werden.*

511 72	061 <b>Geschäftsbedarf</b>	<b>4.913.000</b> 2.612.751	<b>4.702.900</b>	<b>4.985.400</b>
--------	----------------------------	-------------------------------	------------------	------------------

**Erläuterungen:**

		2006 EUR	2007 EUR
1.	Geschäftsbedarf	583.200	650.000
2.	Bücher, Zeitschriften	2.200	2.200
3.	Post- und Fernmeldedienst	2.000.000	2.253.700
4.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	2.117.500	2.079.500
5.	Sonstiges	0	0
	<b>Summe</b>	<b>4.702.900</b>	<b>4.985.400</b>

517 72	061 <b>Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume</b>	<b>1.070.600</b> 1.085.573	<b>1.083.400</b>	<b>1.083.900</b>
--------	---	-------------------------------	------------------	------------------

17 Allgemeine Finanzverwaltung  
17 16 Übrige Einnahmen und Ausgaben

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2005 Ist 2004	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Angaben in EUR		

noch zu  
517 72

**Erläuterungen:**

		2006 EUR	2007 EUR
1.	Heizstoffe	43.000	43.000
2.	Elektrizität (ohne Beheizung)	265.000	265.000
3.	Wassergeld	3.400	3.400
4.	Reinigung	17.500	18.000
5.	Grundbesitzabgaben	9.000	9.000
6.	Sonst. Hausbewirtschaftungskosten	745.500	745.500
<b>Summe</b>		<b>1.083.400</b>	<b>1.083.900</b>

518 72	061	<b>Mieten und Pachten</b>	<b>8.000</b>	<b>8.000</b>	<b>8.000</b>
			7.195		

*Die Erläuterungen sind verbindlich für UT 1.*

**Erläuterungen:**

		2006 EUR	2007 EUR
1.	Miete für Maschinen und Geräte	8.000	8.000
2.	Miete für Software	0	0
3.	Miete für Rechenzeiten	0	0
<b>Summe</b>		<b>8.000</b>	<b>8.000</b>

519 72	061	<b>Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen im Einzelfall unter 25.000 EUR</b>	<b>21.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0		

525 72	061	<b>Aus- und Fortbildung, Umschulung</b>	<b>154.400</b>	<b>150.800</b>	<b>148.800</b>
			52.107		

527 72	061	<b>Reisekostenvergütungen für Inlandsreisen</b>	<b>18.000</b>	<b>16.500</b>	<b>16.500</b>
			9.255		

537 72	061	<b>Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u. Ä.</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			842.143		

538 72	061	<b>Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen</b>	<b>3.652.000</b>	<b>3.618.700</b>	<b>3.658.900</b>
			2.730.029		

**Erläuterungen:**

Entgelte für Miete, Pflege und Wartung von Software.

547 72	061	<b>Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			524		

711 72	061	<b>Verkabelung zum Zwecke der DV-Nutzung</b>	<b>6.500</b>	<b>6.500</b>	<b>8.100</b>
			0		

812 72	061	<b>Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstigen Gebrauchsgegenständen</b>	<b>3.977.200</b>	<b>4.177.100</b>	<b>6.215.200</b>
			3.255.613		

17 Allgemeine Finanzverwaltung  
17 16 Übrige Einnahmen und Ausgaben

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2005 Ist 2004	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Angaben in EUR		

noch zu  
812 72

**Verpflichtungsermächtigung:**

	2006 EUR	2007 EUR
Betrag:	<b>2.320.000</b>	<b>0</b>
davon fällig:		
2007 bis zu	1.160.000	
2008 bis zu	1.160.000	
2009 bis zu		
2010 ff bis zu		

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2004 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2005 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2006 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2007 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2006					
2007			1.160.000		<b>1.160.000</b>
2008			1.160.000		<b>1.160.000</b>
2009					
2010 ff.					
<b>Summen</b>			<b>2.320.000</b>		<b>2.320.000</b>

**Erläuterungen:**

		2006 EUR	2007 EUR
<b>1. Erstbeschaffung</b>			
1.1	Hardware-Leasing	2.153.900	2.226.900
1.2	Hardware-Erstbeschaffung	1.695.600	1.375.000
2.	Software	246.500	474.300
	<i>Summe zu 1.</i>	<b>4.096.000</b>	<b>4.076.200</b>
<b>2. Ersatzbeschaffung</b>			
2.1	Hardware	81.100	2.139.000
	<i>Summe zu 2.</i>	<b>81.100</b>	<b>2.139.000</b>
<b>3. Sonstiges</b>			
3.1	Sonstiges	0	0
	<i>Summe zu 3.</i>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Zusammen</b>		<b>4.177.100</b>	<b>6.215.200</b>

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 72	<b>13.820.700</b>	<b>13.763.900</b>	<b>16.124.800</b>
	10.595.189		

<u>Nachrichtlich:</u> Summe Ausgaben der Titelgruppen	<b>26.786.900</b>	<b>33.754.400</b>	<b>38.916.200</b>
	14.814.438		

17 Allgemeine Finanzverwaltung  
17 16 Übrige Einnahmen und Ausgaben

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Ist 2004	Angaben in EUR	
<b>Abschluss</b>					
Einnahmen					
		HGr. 0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	920.100 0	3.600.000	3.654.000
		HGr. 1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	22.836.200 30.207.479	22.878.600	23.169.800
		HGr. 2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	0 0	0	0
		HGr. 3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	0 0	0	0
<b>Gesamteinnahme</b>			<b>23.756.300</b> 30.207.479	<b>26.478.600</b>	<b>26.823.800</b>
Ausgaben					
		HGr. 4 Personalausgaben	0 0	0	0
		HGr. 5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	17.682.400 10.768.429	20.715.000	25.633.600
		HGr. 6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	93.607.600 88.313.309	92.863.900	94.050.600
		HGr. 7 Baumaßnahmen	6.500 0	6.500	8.100
		HGr. 8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	14.647.000 3.798.026	38.813.500	44.162.000
		HGr. 9 Besondere Finanzierungsausgaben	140.145.000 152.579.570	180.700.000	0
<b>Gesamtausgabe</b>			<b>266.088.500</b> 255.459.333	<b>333.098.900</b>	<b>163.854.300</b>
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>			<b>-242.332.200</b> -225.251.854	<b>-306.620.300</b>	<b>-137.030.500</b>

**Wirtschaftsplan**

Thüringer Landesrechenzentrum - TLRZ / Systemhaus -

Ktn.	Konto	Zweckbestimmung	Ist 2004 - EUR -	Ansatz 2005 - EUR -	Ansatz 2006 - EUR -	Ansatz 2007 - EUR -
Grp						
1	2	3	4	5	6	7
		<b>Erfolgsplan</b>				
		<b>Erträge</b>				
1		Fortbildung	77.200	60.000	60.000	60.000
2		Betreuung CN	693.900	550.000	550.000	550.000
3		IBM-Datennetz und Netzinstallation	26.900	60.000	15.000	15.000
4		Kommunaldatennetz	365.600	450.000	350.000	350.000
5		Wohngeld	1.087.900	1.005.000	995.000	995.000
6		Bafög	243.400	290.000	270.000	270.000
7		Landesversorgungsamt	334.800	350.000	270.000	270.000
8		PERSOS	248.800	203.000	218.000	218.000
9		Statistikverfahren	1.035.200	1.150.000	1.150.000	1.150.000
10		Kommunalverfahren	1.662.600	1.720.000	1.325.000	1.345.000
11		Zentr.Melderegister m.Projektierungsl.	672.700	670.000	1.231.900	1.231.900
12		Sonstige Softwareentwicklung	409.000	272.000	272.000	272.000
13		Beratungs- und Entwicklungsservice	72.400	230.000	410.000	410.000
14		E-Government	1.202.200	705.600	1.151.000	400.000
15		Beamtenbeihilfe	68.900	70.000	65.000	65.000
16		Sonstiges	142.300	115.000	115.000	115.000
17		Kurierdienstleistungen	130.900	70.000	0	0
18		Ausländerwesen/AZR	68.300	90.000	76.000	76.000
19		Juris	221.200	228.000	245.500	245.500
20		Mail	162.500	0	0	0
21		Internet/Intranet	219.200	340.000	340.000	340.000
22		select	38.400	15.000	15.000	15.000
23		Miete	18.900	13.500	8.400	6.300
24		Lokale Netze	766.100	620.000	750.000	800.000
25		Sonstige Erträge lokale Netze	117.300	38.000	31.400	27.400
		<b>Summe zu</b>	<b>10.086.600</b>	<b>9.315.100</b>	<b>9.914.200</b>	<b>9.227.100</b>
		<b>Gesamtsumme Erträge</b>	<b>10.086.600</b>	<b>9.315.100</b>	<b>9.914.200</b>	<b>9.227.100</b>
		<b>Aufwendungen</b>				
1		Personalaufwendungen	4.081.300	4.347.600	4.531.600	4.567.000
2		Hilfs- und Betriebsstoffe	0	0	0	0
3		Abschreibungen auf Sachanlagen	261.800	280.000	290.000	290.000

## Wirtschaftsplan

Thüringer Landesrechenzentrum - TLRZ / Systemhaus -

Ktn. Grp	Konto	Zweckbestimmung	Ist 2004 - EUR -	Ansatz 2005 - EUR -	Ansatz 2006 - EUR -	Ansatz 2007 - EUR -
1	2	3	4	5	6	7
4		CN/Kommunaldatennetz	223.200	290.000	220.000	200.000
5		Wartung und Instandh. für DV-Betrieb	9.600	22.000	15.000	15.000
6		Softwareaufwendungen	337.600	200.000	200.000	215.000
7		Hardwareaufwendungen	18.400	20.000	20.000	20.000
8		Miete und Nebenkosten	305.900	281.000	300.000	305.000
9		Bezogene Leistungen	3.935.700	3.200.000	3.561.000	2.957.000
10		Sonstige betriebliche Aufwendungen	547.400	393.500	466.200	414.700
11		Steuern	328.600	265.000	283.000	210.000
		<b>Summe zu</b>	<b>10.049.500</b>	<b>9.299.100</b>	<b>9.886.800</b>	<b>9.193.700</b>
		<b>Gesamtsumme Aufwendungen</b>	<b>10.049.500</b>	<b>9.299.100</b>	<b>9.886.800</b>	<b>9.193.700</b>
		<b>Abschluß</b>				
		<b>Erträge</b>	<b>10.086.600</b>	<b>9.315.100</b>	<b>9.914.200</b>	<b>9.227.100</b>
		<b>Aufwendungen</b>	<b>10.049.500</b>	<b>9.299.100</b>	<b>9.886.800</b>	<b>9.193.700</b>
		<b>Ablieferungen</b>	<b>37.100</b>	<b>16.000</b>	<b>27.400</b>	<b>33.400</b>
		<b>Zuführungen</b>				
		<b>Finanzplan</b>				
		<b>Deckungsmittel</b>				
1		Abschreibungen	261.800	280.000	290.000	290.000
2		Abschreibungen für Restbuchwerte	0	0	0	0
3		Gewinn	37.100	16.000	27.400	33.400
		<b>Zusammen</b>	<b>298.900</b>	<b>296.000</b>	<b>317.400</b>	<b>323.400</b>
		<b>Finanzbedarf</b>				
1		Kapitalausstattung	37.100	16.000	27.400	33.400
2		Investitionen (Ifd. Invest.)	261.800	280.000	290.000	290.000
3		noch nicht verwendete Abschreibungen	0	0	0	0
		<b>Zusammen</b>	<b>298.900</b>	<b>296.000</b>	<b>317.400</b>	<b>323.400</b>



## Wirtschaftsplan

Thüringer Landesrechenzentrum - TLRZ / Systemhaus -

Ktn. Grp	Konto	Zweckbestimmung	Ist 2004 - EUR -	Ansatz 2005 - EUR -	Ansatz 2006 - EUR -	Ansatz 2007 - EUR -
1	2	3	4	5	6	7
<b>Stellenplan/-übersicht</b>				<b>Soll 2006</b>	<b>Soll 2007</b>	
				<b>Stellenanzahl</b>	<b>Stellenanzahl</b>	
<hr/>						
		<b>Angestellte</b>				
		Auszubildene		6,00	6,00	
		I		1,00	1,00	
		I a		1,00	1,00	
		I b		2,00	2,00	
		II a		5,00	5,00	
		III		18,00	18,00	
		IV a		20,00	20,00	
		IV b		18,00	18,00	
		V b		19,00	19,00	
		VI b		8,00	8,00	
		VII		3,00	3,00	
		Zusammen:		101,00	101,00	
		<b>Arbeiter</b>				
		1 Arbeiter		1,00	1,00	
		1 Arbeiter		0,00	0,00	
		Zusammen:		1,00	1,00	

**Erfolgsplan**  
der Thüringer Lotterieverwaltung für die Haushaltsjahre 2006/2007

<u><b>A Einnahmen</b></u>	<b>2006</b>	<b>2007</b>
1. Einnahmen aus		
a. Spieleinsätze (ohne GlücksSpirale)	157.800.000	160.300.000
b. Spieleinsätze GlücksSpirale	4.900.000	5.000.000
c. Bearbeitungsgebühr	6.500.000	6.600.000
d. Ausgleichsbetrag Regionalisierungsstaatsvertrag	0	0
2. Zinserträge aus Treuhandkonto	150.000	150.000
3. Sonstige Erträge	60.000	60.000
	169.410.000	172.110.000
<u><b>B Ausgaben</b></u>		
1. Leistungen an den Landessportbund in Höhe von 6,00 v. H. der Spieleinsätze ohne Glücksspirale (max. 9,4 Mio. €)	9.400.000	9.400.000
2. Leistungen an die Liga der freien Wohlfahrtspflege in Höhe von 3,35 v.H. der Spieleinsätze ohne Glücksspirale (max. 5,4 Mio. €)	5.286.300	5.370.050
3. Leistungen an die FIFA bis 2006	180.000	0
4. Lotteriebezogene Aufwendungen		
a) Gewinnausschüttung	79.885.700	81.162.300
b) Lotteriesteuer	28.200.000	28.650.000
c) Annahmestellenprovision	11.551.700	11.736.300
d) Geschäftsbesorgungsvergütung	15.580.000	15.436.000
e) Gewinnüberweisungskosten	14.000	14.000
f) Ausgleichsfonds der GlücksSpirale	40.670	41.500
g) Zweckertrag der Glücksspirale	1.372.000	1.400.000
4. Kosten der Thüringer Lotterieverwaltung (Personalkosten/ Sachkosten)	56.000	56.000
	151.566.370	153.266.150
<u><b>C Ergebnis</b></u>		
1. Überschüsse aus den Staatslotterien	17.843.630	18.843.850
2. Abführung der Überschüsse	17.843.630	18.843.850

**Stellenübersicht**  
der Thüringer Lotterieverwaltung für die Haushaltsjahre 2006/ 2007

Beamte

Bes.-gruppe	Stellen
Aufsteigende Gehälter	
A 12	<u>1*</u>
	1

\* Die Stelle nach der Bes.Gr. A 12 (O) wird mit 24 Wochenstunden benötigt.  
Die verbleibende Arbeitszeit ist im Einzelplan 06 - Thüringer Finanzministerium - etatisiert.

17 **Allgemeine Finanzverwaltung**  
 17 20 **Kommunaler Finanzausgleich**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Ist 2004	Angaben in EUR	

**Erläuterungen:**

Die Finanzausgleichsmasse wird auf der Grundlage des Thüringer Finanzausgleichsgesetzes (ThürFAG) vom 09.02.1998 (GVBl. S. 15) zuletzt geändert durch das Thüringer Haushaltsbegleitgesetz 2006/2007 gebildet und verwendet.

Über die Mittel der Hauptgruppe 8, die nicht zur Projektförderung veranschlagt sind, und über die Mittel der Hauptgruppe 6 verfügt der Innenminister, soweit nichts anderes bestimmt ist.

Überzahlungen im laufenden Jahr sind gemäß § 12 Abs. 1 Thüringer Gesetz über die Feststellung des Landeshaushaltsplans für das Haushaltsjahr 2005 von der Ausgabe abzusetzen.

Aus der Finanzausgleichsmasse werden im Doppelhaushalt 2006/2007 132,05 Mio. EUR bzw. 133,35 Mio. EUR entnommen, da die Kinderbetreuung künftig nicht mehr im Rahmen des kommunalen Finanzausgleichs, sondern aus den Einzelplänen des Kultusministers (EPl. 04) und des Ministers für Soziales, Familie und Gesundheit (EPl. 08) gefördert wird. Weitere 2,6 Mio. EUR in 2006 bzw. 2,0 Mio. EUR in 2007 werden bei der Bildung der Finanzausgleichsmasse abgezogen, da die Titel "Zuschüsse für Schuljugendarbeit" und "Zuschüsse für Schulsozialarbeit an berufsbildenden Schulen" künftig mit der Schuljugendpauschale, Kapitel 0824 Titel 633 05, zusammengefasst werden.

**Berechnung der Finanzausgleichsmasse**

	Haushalt 2005	Haushalt 2006	Haushalt 2007
	- in Tsd. EUR -	- in Tsd. EUR -	- in Tsd. EUR -
<b>1. Steuerverbundmasse</b>			
- Landesanteil an den Gemeinschaftsteuern und reinen Landessteuern *)	4.003.000	3.961.000	4.086.500
- Erhöhungsbetrag nach § 3 Abs. 2 Nr. 1, 2. HS ThürFAG	28.000	28.000	28.000
- Länderfinanzausgleich	553.000	549.000	568.000
- Fehlbetrags-Bundesergänzungszuweisungen	<u>209.000</u>	<u>210.000</u>	<u>217.000</u>
<b>Summe</b>	<b>4.793.000</b>	<b>4.748.000</b>	<b>4.899.500</b>
<b>Steuerverbundmasse (24 % der Steuerverbundgrundlagen)</b>	<b>1.150.320</b>	<b>1.139.520</b>	<b>1.175.880</b>
<b>2. Sonderbedarfs-Bundesergänzungszuweisungen wegen teilungsbedingter Lasten</b>	1.506.944	1.499.629	1.484.998
<b>davon 34 %</b>	<b>512.361</b>	<b>509.874</b>	<b>504.899</b>
<b>3. Schlussabrechnung 2003</b>	<b>11.915</b>		
Schlussabrechnung 2004		-1.591	
Schlussabrechnung 2005			-40.000
<b>Zwischensumme</b>	<b>1.674.596</b>	<b>1.647.803</b>	<b>1.640.779</b>
4. Zusätzliche Mittel aus dem Landeshaushalt	26.600	0	0
5. Zusätzliche Kostenerstattung für kommunalisierte Aufgaben	58.477	58.477	58.477
6. Anteil der Kommunen am Altschuldenregelungsgesetz	-13.405	-13.405	-13.405
7. Herausnahme der Förderung von Kindertagesstätten		-132.050	-133.350
8. Herausnahme der Förderung der Schuljugend- und Schulsozialarbeit		-2.600	-2.000
<b>Finanzausgleichsmasse</b>	<b>1.746.268</b>	<b>1.558.225</b>	<b>1.550.501</b>

\*) ohne Feuerschutzsteuer, Familienleistungsausgleich (§ 35 ThürFAG) und Gewerbesteuerumlage

**Einnahmen**

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

119 41	011 Rückzahlungen aus Vorjahren	0	0	0
		3.161.076		
<i>Einnahmen dürfen für Ausgaben bei Titel 883 05 verwendet werden.</i>				
153 44	011 Zinseinnahmen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0	0	0
		309.292		

17 Allgemeine Finanzverwaltung  
17 20 Kommunalen Finanzausgleich

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Ist 2004	Angaben in EUR	
162 01	011	Sonstige Zinseinnahmen aus dem Inland	0 171.381	0	0
177 01	623	Darlehensrückflüsse von Zweckverbänden und kommunalen Aufgabenträgern der Wasserver- und Abwasserentsorgung	0 886.319	0	0
<i>Einnahmen dürfen für Mehrausgaben bei Titel 663 01 verwendet werden.</i>					
Summe HGr. 1:			0 4.528.068	0	0

17 **Allgemeine Finanzverwaltung**  
 17 20 **Kommunaler Finanzausgleich**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Ist 2004	Angaben in EUR	

**Ausgaben**

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

*Die Titel der Hauptgruppe 6 sind im Rahmen der Zuständigkeit des jeweiligen Ressorts gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.*

613 01	911	<b>Schlüsselzuweisungen an Gemeinden und kreisfreie Städte</b>	<b>796.570.200</b> 812.301.138	<b>771.570.400</b>	<b>769.377.400</b>
--------	-----	--	-----------------------------------	--------------------	--------------------

**Erläuterungen:**

Die Berechnung der Schlüsselzuweisungen an Gemeinden und kreisfreie Städte ist in § 8 ThürFAG geregelt. Grundlagen bilden der Gesamtansatz, die Steuerkraft und die Bedarfsmesszahl.

613 02	911	<b>Schlüsselzuweisungen an Landkreise</b>	<b>265.523.500</b> 270.804.989	<b>257.190.100</b>	<b>256.459.100</b>
--------	-----	---	-----------------------------------	--------------------	--------------------

**Erläuterungen:**

Die Berechnung der Schlüsselzuweisungen an Landkreise ist in § 12 ThürFAG geregelt. Grundlagen sind die Umlagekraftmesszahl und die Bedarfsmesszahl.

613 03	911	<b>Vorweg-Schlüsselzuweisungen</b>	<b>5.000.000</b> 16.760.000	<b>5.000.000</b>	<b>5.000.000</b>
--------	-----	------------------------------------	--------------------------------	------------------	------------------

**Erläuterungen:**

Zentrale Orte erhalten Vorweg-Schlüsselzuweisungen gemäß § 8 Abs. 3 ThürFAG.

613 04	911	<b>Landesausgleichsstock</b>	<b>18.772.000</b> 33.111.379	<b>18.659.600</b>	<b>18.659.600</b>
--------	-----	------------------------------	---------------------------------	-------------------	-------------------

*Der Gesamtansatz des Titels erhöht oder vermindert sich um die Verrechnungen, die innerhalb des Kapitels 1720 - Kommunaler Finanzausgleich - am Jahresende notwendig werden.*

**Erläuterungen:**

Die Mittel dienen zum Ausgleich von Belastungen und Härten sowie für Verrechnungen innerhalb des kommunalen Finanzausgleichs (§ 24 ThürFAG).  
 Über die nicht für Verrechnungen benötigten Mittel verfügt der Innenminister im Einvernehmen mit der Finanzministerin entsprechend den "Verwaltungsvorschriften über die Gewährung von Bedarfszuweisungen nach § 24 ThürFAG" vom 15.01.1998 (StAnz. Nr. 8/ 1998) zuletzt geändert durch die "Verwaltungsvorschriften zur Änderung der Verwaltungsvorschriften über die Gewährung von Bedarfszuweisungen nach § 24 ThürFAG" vom 27.02.2002 (StAnz. Nr. 11/ 2002).

613 06	187	<b>Ausgleich besonderer kommunaler Belastungen im kulturellen Bereich</b>	<b>0</b> 5.914.500	<b>0</b>	<b>0</b>
--------	-----	---	-----------------------	----------	----------

**Erläuterungen:**

Über diese Mittel verfügt der Kultusminister.

613 07	911	<b>Auftragskostenpauschale an Gemeinden und Landkreise</b>	<b>136.477.000</b> 75.841.815	<b>136.477.000</b>	<b>136.477.000</b>
--------	-----	--	----------------------------------	--------------------	--------------------

**Erläuterungen:**

Mehrbelastungsausgleich für die Gemeinden und Landkreise gem. Art. 93 Abs. 1 Satz 2 der Verfassung des Freistaats Thüringen für die Wahrnehmung von Aufgaben im übertragenen Wirkungskreis und der unteren staatlichen Verwaltungsbehörde (§ 23 ThürFAG) entsprechend der Verordnung über die Auftragskostenpauschale nach § 23 des Thüringer Finanzausgleichsgesetzes in der jeweils geltenden Fassung.

633 01	274	<b>Zuweisungen zu den Ausgaben für Kindertagesstätten</b>	<b>128.310.000</b> 148.480.378	<b>0</b>	<b>0</b>
--------	-----	---	-----------------------------------	----------	----------

17 Allgemeine Finanzverwaltung  
17 20 Kommunalen Finanzausgleich

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Ist 2004	Angaben in EUR	

noch zu  
633 01

**Erläuterungen:**

Über diese Mittel verfügt der Kultusminister.  
Die Kinderbetreuung wird ab dem Haushaltsjahr 2006 nicht mehr aus dem kommunalen Finanzausgleich gefördert, sondern im Rahmen der Einzelpläne 04 (Thüringer Kultusministerium) und 08 (Thüringer Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit).

633 02	145	<b>Zuweisungen zu den Ausgaben der Schülerbeförderung</b>	<b>10.059.300</b> 11.177.000	<b>9.059.300</b>	<b>9.059.300</b>
--------	-----	---	---------------------------------	------------------	------------------

**Erläuterungen:**

Über diese Mittel verfügt der Kultusminister.  
Die Mittel werden den Schulträgern als pauschale Zuweisung zur anteiligen Deckung der Kosten der Schülerbeförderung auf den Schul- und Unterrichtswegen bewilligt. Drei Fünftel des Betrages werden nach der Fläche der Landkreise, zwei Fünftel nach der Schülerzahl an die Landkreise und kreisfreien Städte ausgezahlt (§ 20 ThürFAG).

633 03	129	<b>Zuweisungen zu den Ausgaben der Schülerspeisung</b>	<b>0</b> 2.555.999	<b>0</b>	<b>0</b>
--------	-----	--	-----------------------	----------	----------

**Erläuterungen:**

Über diese Mittel verfügt der Kultusminister.  
Die Schulträger erhalten bis zum Haushaltsjahr 2004 eine Zuweisung von 0,26 EUR für jedes ausgereichte Schüleressen an allgemeinbildenden und berufsbildenden Schulen (§ 19 ThürFAG). Der § 19 ThürFAG ist seit dem Haushaltsjahr 2005 entfallen.

633 04	129	<b>Schullastenausgleich</b>	<b>77.400.000</b> 81.815.826	<b>75.400.000</b>	<b>74.400.000</b>
--------	-----	-----------------------------	---------------------------------	-------------------	-------------------

**Erläuterungen:**

Über diese Mittel verfügt der Kultusminister.  
Gemäß § 18 ThürFAG erhalten kommunale Schulträger zum Ausgleich der ihnen nach dem Thüringer Schulfinanzierungsgesetz im Verwaltungshaushalt entstandenen Ausgaben jährlich für jeden Schüler einen Beitrag zu den laufenden sächlichen Schulkosten (Sachkostenbeitrag). Näheres ist durch den Kultusminister im Einvernehmen mit dem Innenminister und der Finanzministerin durch eine "Thüringer Verordnung zur Durchführung des Schullastenausgleichs" zu regeln.

633 05	234	<b>Sozialhilfelausgleich</b>	<b>5.000.000</b> 45.192.000	<b>0</b>	<b>0</b>
--------	-----	------------------------------	--------------------------------	----------	----------

**Erläuterungen:**

Über diese Mittel verfügt der Minister für Soziales, Familie und Gesundheit.  
Gemäß § 21 ThürFAG erhalten die örtlichen Träger der Sozialhilfe Zuweisungen zum Ausgleich ihrer Ausgaben für die "Hilfe zum Lebensunterhalt und die Hilfe in besonderen Lebenslagen" nach SGB XII. § 21 ThürFAG entfällt ab dem Haushaltsjahr 2006.

633 06	274	<b>Kindertagespflege</b>	<b>740.000</b> 0	<b>0</b>	<b>0</b>
--------	-----	--------------------------	---------------------	----------	----------

**Erläuterungen:**

Über die Mittel verfügt der Minister für Soziales, Familie und Gesundheit.  
Die Kinderbetreuung wird ab dem Haushaltsjahr 2006 nicht mehr aus dem kommunalen Finanzausgleich gefördert, sondern im Rahmen der Einzelpläne 04 (Thüringer Kultusministerium) und 08 (Thüringer Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit).

633 10	153	<b>Zuschüsse zur Förderung der Ausbildung kommunaler Bediensteter</b>	<b>0</b> 698.502	<b>0</b>	<b>0</b>
--------	-----	---	---------------------	----------	----------

**Erläuterungen:**

Zuweisungen an Kommunen gemäß der Richtlinie zur Bezuschussung der kommunalen Ausbildungsverwaltungen, die Beamte des mittleren und gehobenen Dienstes ausbilden (StAnz. Nr. 21/ 2000).

633 11	151	<b>Zuschüsse zu Fortbildungsmaßnahmen ehrenamtlicher Kommunalpolitiker und hauptamtlicher Verwaltungsbediensteter</b>	<b>614.000</b> 613.600	<b>613.600</b>	<b>613.600</b>
--------	-----	---	---------------------------	----------------	----------------

17 **Allgemeine Finanzverwaltung**  
 17 20 **Kommunaler Finanzausgleich**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2005 Ist 2004	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Angaben in EUR		

noch zu  
633 11

**Erläuterungen:**

Gemäß § 24 a Abs. 3 ThürFAG erhalten die kommunalen Spitzenverbände für Fortbildungsmaßnahmen ehrenamtlicher Kommunalpolitiker und hauptamtlicher Verwaltungsmitarbeiter zweckgebundene Pauschalzuweisungen.

633 12	911	<b>Zuweisungen an die Thüringer Verwaltungsschule</b>	<b>340.000</b> 240.000	<b>340.000</b>	<b>340.000</b>
--------	-----	---	---------------------------	----------------	----------------

**Erläuterungen:**

Aus Verwaltungsvereinfachungsgründen wird die Umlage der Körperschaftsmitglieder (Gesamtheit der Gemeinden und Landkreise) gemäß § 4 des Landesgesetzes über die Thüringer Verwaltungsschule vom 17.07.1991 i.V.m. § 24 a Abs. 1 ThürFAG aus Mitteln des kommunalen Finanzausgleichs gezahlt.

633 13	911	<b>Zuweisungen an die Thüringer Verwaltungsfachhochschule</b>	<b>460.000</b> 429.355	<b>460.000</b>	<b>460.000</b>
--------	-----	---	---------------------------	----------------	----------------

**Erläuterungen:**

Zahlung der Umlage von allen Landkreisen und Gemeinden gemäß § 2 Abs. 2 des Thüringer Verwaltungsfachhochschulgesetzes i.V.m. § 24 a Abs. 2 ThürFAG.

633 14	421	<b>Finanzierung der Erstellung von Geo-Basisdaten</b>	<b>600.000</b> 0	<b>400.000</b>	<b>400.000</b>
--------	-----	---	---------------------	----------------	----------------

**Erläuterungen:**

Über diese Mittel verfügt der Minister für Bau und Verkehr.  
 Aus Verwaltungsvereinfachungsgründen werden die Ausgaben der Kommunen für die Erstellung von Geo-Basisdaten aus diesem Titel geleistet.

633 15	181	<b>Zuweisungen an Theater und Orchester</b>	<b>60.178.000</b> 60.178.105	<b>60.178.000</b>	<b>60.178.000</b>
--------	-----	---	---------------------------------	-------------------	-------------------

*Gemäß § 15 Abs. 2 ThürLHO können die Mittel den  
 Zuwendungsempfängern zur Selbstbewirtschaftung übertragen  
 werden.*

*Die Erläuterungen sind verbindlich.*

**Verpflichtungsermächtigung:**

	2006 EUR	2007 EUR
--	-------------	-------------

Betrag: **0** **0**

davon fällig:  
 2007 bis zu  
 2008 bis zu  
 2009 bis zu  
 2010 ff bis zu

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2004 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2005 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2006 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2007 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2006	59.334.400				<b>59.334.400</b>
2007	59.334.400				<b>59.334.400</b>
2008	59.334.400				<b>59.334.400</b>
2009					
2010 ff.					
<b>Summen</b>	<b>178.003.200</b>				<b>178.003.200</b>

17 **Allgemeine Finanzverwaltung**  
17 20 **Kommunaler Finanzausgleich**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2005 Ist 2004	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Angaben in EUR		

noch zu  
633 15

**Erläuterungen:**

Über diese Mittel verfügt der Kultusminister.  
Die weiteren Erläuterungen befinden sich in der Anlage nach dem Kapitelabschluss.

633 16	183	<b>Zuweisungen an Museen, Museumsverbände und Kunstinstitute</b>	<b>6.600.000</b> 8.305.224	<b>6.600.000</b>	<b>6.600.000</b>
--------	-----	--	-------------------------------	------------------	------------------

**Erläuterungen:**

Über diese Mittel verfügt der Kultusminister.  
Überregional bedeutsamen Museen werden für die Finanzierung der Betriebskosten Landeszuschüsse als Festbetragsfinanzierung sowie Zuschüsse zu Projektförderungen gewährt.  
Gefördert wird die Tätigkeit des Museumsverbandes Thüringen.

633 17	185	<b>Zuweisungen an Musik- und Jugendkunstschulen</b>	<b>3.740.400</b> 4.156.197	<b>3.340.400</b>	<b>3.340.400</b>
--------	-----	---	-------------------------------	------------------	------------------

**Erläuterungen:**

Über diese Mittel verfügt der Kultusminister.  
Das Land fördert die Musikschulen in kommunaler Trägerschaft, die die Ausbildungskriterien zur Mitgliedschaft im "Verband Deutscher Musikschulen" erfüllen, sowie Jugendkunstschulen in kommunaler Trägerschaft. Die Ausreichung der Landeszuwendungen erfolgt als Festbetragsfinanzierung.

633 18	723	<b>Zuweisungen an Kommunen für Ausgaben des Winterdienstes</b>	<b>0</b> 2.284.727	<b>0</b>	<b>0</b>
--------	-----	--	-----------------------	----------	----------

**Erläuterungen:**

Über diese Mittel verfügt der Minister für Bau und Verkehr.  
Gemäß § 20 a ThürFAG erhalten Kommunen bis zum Haushaltsjahr 2004 Zuweisungen für Ausgaben des Winterdienstes. Die Zuweisungen werden nach der "Richtlinie des Freistaats Thüringen zur Förderung des Winterdienstes (Winterdiensttrichtlinie) in den Ortsdurchfahrten von Bundes-, Landes-, Kreis- und Gemeindestraßen aus dem Kommunalen Finanzausgleich" vom 20. August 2002 (StAnz. Nr. 36 / 2002) gewährt.  
§ 20 a ThürFAG ist seit dem Haushaltsjahr 2005 entfallen.

633 19	186	<b>Zuschüsse für öffentliche Bibliotheken</b>	<b>450.000</b> 382.500	<b>350.000</b>	<b>350.000</b>
--------	-----	---	---------------------------	----------------	----------------

**Erläuterungen:**

Über diese Mittel verfügt der Kultusminister.  
Gewährt werden Zuschüsse zur Bestandsaktualisierung, Förderung der Regionalfunktion des Thüringer Bibliotheksverbandes sowie zum verstärkten Einsatz neuer Medien.

633 20	129	<b>Zuschüsse für Schuljugendarbeit</b>	<b>2.400.000</b> 5.724.175	<b>0</b>	<b>0</b>
--------	-----	--	-------------------------------	----------	----------

**Erläuterungen:**

Über diese Mittel verfügt der Kultusminister im Einvernehmen mit dem Minister für Soziales, Familie und Gesundheit.  
Die Förderung erfolgt ab dem Haushaltsjahr 2006 aus Kapitel 0824 Titel 633 05.

633 21	127	<b>Zuschüsse für Schulsozialarbeit an berufsbildenden Schulen</b>	<b>600.000</b> 0	<b>0</b>	<b>0</b>
--------	-----	---	---------------------	----------	----------

**Erläuterungen:**

Über diese Mittel verfügt der Kultusminister im Einvernehmen mit dem Minister für Soziales, Familie und Gesundheit.  
Die Förderung erfolgt ab dem Haushaltsjahr 2006 aus Kapitel 0824 Titel 633 05.



17 **Allgemeine Finanzverwaltung**  
 17 20 **Kommunaler Finanzausgleich**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Ist 2004	Angaben in EUR	
663 01	623	<b>Finanzhilfen an die kommunalen Aufgabenträger der Wasserver- und Abwasserentsorgung</b>	<b>13.000.000</b> 31.579.619	<b>11.500.000</b>	<b>11.500.000</b>
<p><i>Die Titel 663 01 und 883 13 sind gegenseitig deckungsfähig.                      Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 177 01 geleistet werden.                      Gemäß § 35 Abs. 2 ThürLHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszweckes auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i></p> <p><b>Erläuterungen:</b>                      Die kommunalen Aufgabenträger der Wasserver- und Abwasserentsorgung sollen auf dem Weg von Sanierungs-/Finanzierungshilfen durch den Freistaat bei der Lösung finanzieller Belastungen unterstützt werden. Die Finanzierungshilfen werden nach der "Richtlinie über die Gewährung von Finanzhilfen für kommunale Aufgabenträger der Wasserver- und Abwasserentsorgung in Thüringen" vom 28.02.2005 (StAnz. Nr. 12/2005) als Überbrückungshilfen bei Liquiditätsproblemen und als Finanzhilfen zur Gebührenreduzierung und langfristigen Sanierung der Aufgabenträger gewährt.</p>					
682 01	629	<b>Zuschüsse an öffentliche Auftragnehmer der Wasserver- und Abwasserentsorgung (WAM GmbH)</b>	<b>700.000</b> 565.000	<b>700.000</b>	<b>700.000</b>
<p><b>Erläuterungen:</b>                      Die Mittel dienen der institutionellen Förderung der Thüringer Wasser- und Abwasser- Management GmbH.</p>					
<b>Summe HGr. 6:</b>			<b>1.533.534.400</b> 1.619.112.029	<b>1.357.838.400</b>	<b>1.353.914.400</b>
<p><b>HGr. 8: Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen</b>  <i>Die Ausgaben der Titel der Hauptgruppe 8 sind im Rahmen der Zuständigkeit des jeweiligen Ressorts gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i>  <i>Die Verpflichtungsermächtigung bei Titel 883 14 ist veranschlagt für die Titel 883 14 und 883 15.</i></p>					
883 01	911	<b>Investitionspauschale an Gemeinden</b>	<b>35.977.000</b> 38.071.999	<b>35.977.000</b>	<b>35.977.000</b>
<p><b>Erläuterungen:</b>                      Die Gemeinden erhalten 20,03 EUR je Einwohner im Jahr 2006 und 2007 als Investitionspauschale. Maßgebend sind die Einwohnerzahlen vom 31.12.2004 bzw. 31.12.2005.                      Die Mittel sind vermögenswirksam zu verwenden und somit im Vermögenshaushalt der Kommunen zu veranschlagen.</p>					
883 02	911	<b>Investitionspauschale an kreisfreie Städte</b>	<b>23.796.000</b> 24.790.917	<b>23.796.000</b>	<b>23.796.000</b>
<p><b>Erläuterungen:</b>                      Die kreisfreien Städte erhalten 42,51 EUR je Einwohner im Jahr 2006 und 2007 als Investitionspauschale. Maßgebend sind die Einwohnerzahlen vom 31.12.2004 bzw. 31.12.2005.                      Die Mittel sind vermögenswirksam zu verwenden und somit im Vermögenshaushalt der kreisfreien Städte zu veranschlagen.</p>					
883 03	911	<b>Investitionspauschale an Landkreise</b>	<b>34.130.000</b> 36.205.904	<b>34.130.000</b>	<b>34.130.000</b>
<p><b>Erläuterungen:</b>                      Die Landkreise erhalten 19,01 EUR je Einwohner im Jahr 2006 und 2007 als Investitionspauschale. Maßgebend sind die Einwohnerzahlen vom 31.12.2004 bzw. 31.12.2005.                      Die Mittel sind vermögenswirksam zu verwenden und somit im Vermögenshaushalt der Landkreise zu veranschlagen.</p>					

17 Allgemeine Finanzverwaltung  
17 20 Kommunalen Finanzausgleich

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Ist 2004	Angaben in EUR	

883 04 911 Investitionspauschale für Schulgebäude 24.200.000 22.200.000 22.200.000  
31.768.000

Gemäß § 35 Abs. 2 ThürLHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszweckes auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

**Verpflichtungsermächtigung:**

	2006 EUR	2007 EUR
Betrag:	0	0

davon fällig:  
2007 bis zu  
2008 bis zu  
2009 bis zu  
2010 ff bis zu

zur Verpflichtungsermächtigung:  
Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2004 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2005 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2006 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2007 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2006	5.191.100				5.191.100
2007	5.107.500				5.107.500
2008	5.023.800				5.023.800
2009	4.940.100				4.940.100
2010 ff.	18.923.600				18.923.600
<b>Summen</b>	<b>39.186.100</b>				<b>39.186.100</b>

**Erläuterungen:**

Über diese Mittel verfügt der Minister für Bau und Verkehr.  
Zweckgebundene Investitionspauschale für Neu-, Um- und Erweiterungsbauten sowie Sanierung von Schulen, Schulsportanlagen und Schullandheimen und für die Erstausrüstung neu geschaffener Unterrichtsräume. Die Mittel werden an die Schulträger nach einem vom Minister für Bau und Verkehr festzulegenden Schlüssel verteilt.

883 05 911 Kommunalanteil zur Finanzierung von Altenpflegeeinrichtungen (Art. 52 PflegeVG) 0 0 0  
1.468.856

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Titel 119 41 geleistet werden.

Gemäß § 35 Abs. 2 ThürLHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszweckes auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

**Erläuterungen:**

Über diese Mittel verfügt der Minister für Soziales, Familie und Gesundheit im Einvernehmen mit dem Innenminister.

883 06 911 Investive Schlüsselzuweisungen an Gemeinden und kreisfreie Städte 0 0 0  
27.724.338

**Erläuterungen:**

Die investiven Schlüsselzuweisungen an Gemeinden und kreisfreie Städte werden steuerkraftabhängig nach § 11 ThürFAG berechnet. Sie sind seit dem Haushaltsjahr 2005 entfallen.

883 07 911 Investive Schlüsselzuweisungen an Landkreise 0 0 0  
9.241.535

17 **Allgemeine Finanzverwaltung**  
17 20 **Kommunaler Finanzausgleich**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Ist 2004	Angaben in EUR	

noch zu  
883 07

**Erläuterungen:**

Die investiven Schlüsselzuweisungen an Landkreise werden steuerkraftabhängig nach § 15 ThürFAG berechnet. Sie sind seit dem Haushaltsjahr 2005 entfallen.

<b>883 08</b>	<b>724</b>	<b>Zuweisungen für Straßen in Baulasträgerschaft der Kommunen</b>	<b>7.000.000</b> 6.335.699	<b>6.500.000</b>	<b>6.500.000</b>
---------------	------------	---	-------------------------------	------------------	------------------

*Gemäß § 35 Abs. 2 ThürLHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszweckes auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*

**Verpflichtungsermächtigung:**

	2006 EUR	2007 EUR
Betrag:	<b>5.500.000</b>	<b>5.500.000</b>
davon fällig:		
2007 bis zu	4.000.000	
2008 bis zu	1.500.000	4.000.000
2009 bis zu		1.500.000
2010 ff bis zu		

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2004 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2005 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2006 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2007 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2006	88.800	4.000.000			<b>4.088.800</b>
2007		1.500.000	4.000.000		<b>5.500.000</b>
2008			1.500.000	4.000.000	<b>5.500.000</b>
2009				1.500.000	<b>1.500.000</b>
2010 ff.					
<b>Summen</b>	<b>88.800</b>	<b>5.500.000</b>	<b>5.500.000</b>	<b>5.500.000</b>	<b>16.588.800</b>

**Erläuterungen:**

Über diese Mittel verfügt der Minister für Bau und Verkehr.  
Die Zuwendungen werden nach der "Richtlinie des Freistaates Thüringen zur Förderung des kommunalen Straßenbaus aus Mitteln des kommunalen Finanzausgleichs" vom 20.03.2003 (StAnz. Nr. 20/2003) bewilligt.

<b>883 09</b>	<b>741</b>	<b>Zuweisungen für den öffentlichen Personennahverkehr</b>	<b>1.838.000</b> 3.821.000	<b>1.700.000</b>	<b>1.700.000</b>
---------------	------------	--	-------------------------------	------------------	------------------

**Erläuterungen:**

Über diese Mittel verfügt der Minister für Bau und Verkehr.  
Die Förderung erfolgt im Rahmen der "Richtlinie zur Förderung von Investitionen im öffentlichen Personennahverkehr in Thüringen (ÖPNV-Investitionsrichtlinie)" vom 28.02.2001 (StAnz. Nr. 12/ 2001).

<b>883 11</b>	<b>623</b>	<b>Zuweisungen für Abwasser- und Wasserversorgungsanlagen</b>	<b>43.833.600</b> 38.794.950	<b>37.333.600</b>	<b>46.333.600</b>
---------------	------------	---	---------------------------------	-------------------	-------------------

*Gemäß § 35 Abs. 2 ThürLHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszweckes auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für den selben Zweck veranschlagt sind.*

17 Allgemeine Finanzverwaltung  
17 20 Kommunalen Finanzausgleich

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Ist 2004	Angaben in EUR	

noch zu  
883 11

**Verpflichtungsermächtigung:**

	2006 EUR	2007 EUR
Betrag:	<b>52.600.000</b>	<b>44.000.000</b>
davon fällig:		
2007 bis zu	40.500.000	
2008 bis zu	10.000.000	30.000.000
2009 bis zu	1.100.000	10.000.000
2010 ff bis zu	1.000.000	4.000.000

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2004 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2005 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2006 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2007 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2006	2.683.000	16.900.000			<b>19.583.000</b>
2007	27.000	4.500.000	40.500.000		<b>45.027.000</b>
2008		1.100.000	10.000.000	30.000.000	<b>41.100.000</b>
2009			1.100.000	10.000.000	<b>11.100.000</b>
2010 ff.			1.000.000	4.000.000	<b>5.000.000</b>
<b>Summen</b>	<b>2.710.000</b>	<b>22.500.000</b>	<b>52.600.000</b>	<b>44.000.000</b>	<b>121.810.000</b>

**Erläuterungen:**

Über diese Mittel verfügt der Minister für Landwirtschaft, Naturschutz und Umwelt.

Es wurden die Ansätze der Titel "Zuweisungen für Abwasseranlagen" (bisher 883 11) und "Zuweisungen für Abwasserversorgungsanlagen" (bisher 883 12) zusammengefasst.

Die Förderungen erfolgen entsprechend der "Richtlinie für die Förderung wasserwirtschaftlicher Maßnahmen" vom 20.03.2002 (StAnz. Nr. 17/2002).

<b>883 13</b>	<b>623</b>	<b>Investitionszuschüsse für Wasserversorgungs- und Abwasseranlagen (Strukturhilfe)</b>	<b>10.750.000</b>	<b>15.000.000</b>	<b>8.000.000</b>
			17.198.050		

*Die Titel 883 13 und 663 01 sind gegenseitig deckungsfähig.  
Gemäß § 35 Abs. 2 ThürLHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszweckes auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*

17 Allgemeine Finanzverwaltung  
17 20 Kommunalen Finanzausgleich

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2005 Ist 2004	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Angaben in EUR		

noch zu  
883 13

**Verpflichtungsermächtigung:**

	2006 EUR	2007 EUR
Betrag:	<b>0</b>	<b>0</b>

davon fällig:  
2007 bis zu  
2008 bis zu  
2009 bis zu  
2010 ff bis zu

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2004 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2005 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2006 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2007 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2006		10.000.000			<b>10.000.000</b>
2007		23.000.000			<b>23.000.000</b>
2008					
2009					
2010 ff.					
<b>Summen</b>		<b>33.000.000</b>			<b>33.000.000</b>

**Erläuterungen:**

Die Förderung erfolgt nach Maßgabe der "Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Strukturhilfe für Aufgabenträger der Wasserver- und Abwasserentsorgung durch die Nachförderung von Investitionsmaßnahmen" vom 24.04.2002 (StAnz. Nr. 21/2002).

<b>883 14</b>	<b>433 Zuweisungen für Abfallbeseitigungsanlagen</b>	<b>4.372.000</b>	<b>3.500.000</b>	<b>4.500.000</b>
		6.017.015		

**Verpflichtungsermächtigung:**

	2006 EUR	2007 EUR
Betrag:	<b>7.650.000</b>	<b>3.500.000</b>

davon fällig:  
2007 bis zu 3.650.000  
2008 bis zu 3.000.000 1.500.000  
2009 bis zu 1.000.000 1.500.000  
2010 ff bis zu 500.000

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2004 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2005 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2006 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2007 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2006		2.900.000			<b>2.900.000</b>
2007		1.500.000	3.650.000		<b>5.150.000</b>
2008		250.000	3.000.000	1.500.000	<b>4.750.000</b>
2009			1.000.000	1.500.000	<b>2.500.000</b>
2010 ff.				500.000	<b>500.000</b>
<b>Summen</b>		<b>4.650.000</b>	<b>7.650.000</b>	<b>3.500.000</b>	<b>15.800.000</b>

17 Allgemeine Finanzverwaltung  
17 20 Kommunalen Finanzausgleich

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Ist 2004	Angaben in EUR	

noch zu  
883 14

**Erläuterungen:**

Über diese Mittel verfügt der Minister für Landwirtschaft, Naturschutz und Umwelt. Die Gewährung von Zuwendungen durch die Thüringer Landesregierung erfolgt im Rahmen ihrer umweltpolitischen Aufgaben und betrifft im Bereich der Abfallwirtschaft Vorhaben der Vermeidung und Verminderung von Abfällen und der Verwertung von Rückständen. Die Förderung erfolgt entsprechend der "Richtlinie für die Förderung von Vorhaben und Programmen der Abfallwirtschaft - Siedlungsabfallwirtschaft -" vom 28.11.2004 (StAnz. Nr. 14/2005).

883 15	433	Zuweisungen für Rekultivierungsmaßnahmen	687.000 988.047	650.000	650.000
--------	-----	--	--------------------	---------	---------

**Erläuterungen:**

Über diese Mittel verfügt der Minister für Landwirtschaft, Naturschutz und Umwelt. Die Gewährung von Zuwendungen durch die Thüringer Landesregierung erfolgt im Rahmen ihrer umweltpolitischen Aufgaben und betrifft kommunale Vorhaben der Altlastenbehandlung. Die Förderung erfolgt entsprechend der "Richtlinie des Thüringer Ministeriums für Landwirtschaft, Naturschutz und Umwelt für die Förderung von Maßnahmen zur Altlastenbehandlung im Freistaat Thüringen - Förderrichtlinie Altlasten" vom 16.10.2002 (StAnz. Nr. 41/ 2002).

883 17 neu	323	Zuschüsse zur Förderung von Sportstätten	7.000.000 7.221.347	6.000.000	5.500.000
---------------	-----	--	------------------------	-----------	-----------

*Gemäß § 35 Abs. 2 ThürLHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszweckes auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*

**Verpflichtungsermächtigung:**

	2006 EUR	2007 EUR
Betrag:	5.196.000	4.692.100
davon fällig:		
2007 bis zu	3.500.000	
2008 bis zu	1.500.000	3.000.000
2009 bis zu	196.000	1.500.000
2010 ff bis zu		192.100

zur Verpflichtungsermächtigung:  
Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2004 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2005 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2006 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2007 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2006	1.730.200	3.800.000			5.530.200
2007	200.000	2.000.000	3.500.000		5.700.000
2008		200.000	1.500.000	3.000.000	4.700.000
2009			196.000	1.500.000	1.696.000
2010 ff.				192.100	192.100
<b>Summen</b>	<b>1.930.200</b>	<b>6.000.000</b>	<b>5.196.000</b>	<b>4.692.100</b>	<b>17.818.300</b>

**Erläuterungen:**

Über diese Mittel verfügt der Minister für Wirtschaft, Technologie und Arbeit. Der Ansatz war bisher unter Titel 893 01 ausgebracht. Die Förderung erfolgt auf der Grundlage der "Richtlinie zur Förderung des Sportstättenbaus (Sportstättenbauförderrichtlinie)" vom 12.06.2001 (StAnz. Nr. 27/ 2001).

883 18 neu	275	Zuweisungen für Einrichtungen der Jugendhilfe	1.600.000 2.336.774	1.000.000	800.000
---------------	-----	---	------------------------	-----------	---------

17 Allgemeine Finanzverwaltung  
17 20 Kommunalen Finanzausgleich

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2005 Ist 2004	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Angaben in EUR		

noch zu  
883 18

**Verpflichtungsermächtigung:**

	2006 EUR	2007 EUR
Betrag:	<b>750.000</b>	<b>300.000</b>
davon fällig:		
2007 bis zu	550.000	
2008 bis zu	200.000	300.000
2009 bis zu		
2010 ff bis zu		

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2004 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2005 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2006 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2007 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2006		700.000			<b>700.000</b>
2007		700.000	550.000		<b>1.250.000</b>
2008		500.000	200.000	300.000	<b>1.000.000</b>
2009					
2010 ff.					
<b>Summen</b>		<b>1.900.000</b>	<b>750.000</b>	<b>300.000</b>	<b>2.950.000</b>

**Erläuterungen:**

Über diese Mittel verfügt der Minister für Soziales, Familie und Gesundheit.

Es sind die Ansätze der Titel "Zuweisungen für Einrichtungen der Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit" (893 02) und "Zuweisungen für Einrichtungen der Erziehungshilfe" (893 03) zusammengefasst.

Gefördert werden Einrichtungen der Jugendarbeit, Jugendbildung und Jugendsozialarbeit sowie der erzieherischen Hilfen, um ein flächendeckendes und pluralistisches Angebot sicherzustellen. Die Förderung erfolgt auf der Grundlage der "Richtlinie zur investiven Förderung im Fachbereich Familie und Kinder- und Jugendhilfe" vom 21.03.2005 (StAnz. Nr. 16/ 2005).

<b>883 20</b>	<b>274 Investitionszuschüsse für Kindertagesstätten</b>	<b>4.300.000</b>	<b>1.300.000</b>	<b>0</b>
		5.466.450		

17 Allgemeine Finanzverwaltung  
17 20 Kommunalen Finanzausgleich

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2005 Ist 2004	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Angaben in EUR		

noch zu  
883 20

**Verpflichtungsermächtigung:**

	2006 EUR	2007 EUR
Betrag:	<b>0</b>	<b>0</b>

davon fällig:  
2007 bis zu  
2008 bis zu  
2009 bis zu  
2010 ff bis zu

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2004 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2005 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2006 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2007 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2006		1.300.000			<b>1.300.000</b>
2007					
2008					
2009					
2010 ff.					
<b>Summen</b>		<b>1.300.000</b>			<b>1.300.000</b>

**Erläuterungen:**

Über diese Mittel verfügt der Minister für Bau und Verkehr.  
Die Kindertagesstätten werden ab dem Haushaltsjahr 2006 im Rahmen des Einzelplanes 04 (Thüringer Kultusministerium) gefördert. Der in 2006 veranschlagte Betrag dient der Abfinanzierung gebundener Verpflichtungsermächtigungen.

<b>883 22</b>	<b>129 Zuweisungen für Schulsporthallen</b>	<b>5.500.000</b>	<b>4.500.000</b>	<b>2.000.000</b>
		8.874.000		

**Verpflichtungsermächtigung:**

	2006 EUR	2007 EUR
Betrag:	<b>0</b>	<b>0</b>

davon fällig:  
2007 bis zu  
2008 bis zu  
2009 bis zu  
2010 ff bis zu

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2004 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2005 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2006 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2007 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2006	1.240.000	3.500.000			<b>4.740.000</b>
2007		2.000.000			<b>2.000.000</b>
2008					
2009					
2010 ff.					
<b>Summen</b>	<b>1.240.000</b>	<b>5.500.000</b>			<b>6.740.000</b>



17 **Allgemeine Finanzverwaltung**  
 17 20 **Kommunaler Finanzausgleich**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Ist 2004	Angaben in EUR	

noch zu  
883 22

**Erläuterungen:**

Über diese Mittel verfügt der Minister für Bau und Verkehr.  
 Die Mittel werden den Schulträgern in Form von Zuschüssen nach der "Richtlinie für die Gewährung finanzieller Zuwendungen zur Förderung des Schul- und Sporthallenbaus (Schulbauförderrichtlinie)" vom 07.05.2002 (StAnz. Nr. 22/ 2002) bewilligt.

<b>883 23</b>	<b>129</b>	<b>Zuweisungen zur Anschaffung von Computertechnik an Schulen</b>	<b>2.000.000</b> 2.849.750	<b>1.500.000</b>	<b>1.000.000</b>
---------------	------------	---	-------------------------------	------------------	------------------

**Verpflichtungsermächtigung:**

	2006 EUR	2007 EUR
Betrag:	<b>1.000.000</b>	<b>0</b>

davon fällig:

2007 bis zu	1.000.000
2008 bis zu	
2009 bis zu	
2010 ff bis zu	

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2004 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2005 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2006 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2007 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2006					
2007			1.000.000		<b>1.000.000</b>
2008					
2009					
2010 ff.					
<b>Summen</b>			<b>1.000.000</b>		<b>1.000.000</b>

**Erläuterungen:**

Über diese Mittel verfügt der Kultusminister.  
 Die Mittel werden an die Schulträger nach einem vom Kultusminister festzulegenden Schlüssel verteilt.

<b>883 25</b>	<b>181</b>	<b>Zuweisungen für Investitionen an Theater und Orchester</b>	<b>5.000.000</b> 1.581.970	<b>4.800.000</b>	<b>3.000.000</b>
---------------	------------	---	-------------------------------	------------------	------------------

17 Allgemeine Finanzverwaltung  
17 20 Kommunalen Finanzausgleich

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2005 Ist 2004	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Angaben in EUR		

noch zu  
883 25

**Verpflichtungsermächtigung:**

	2006 EUR	2007 EUR
Betrag:	<b>0</b>	<b>2.000.000</b>
davon fällig:		
2007 bis zu		
2008 bis zu		2.000.000
2009 bis zu		
2010 ff bis zu		

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2004 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2005 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2006 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2007 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2006	4.750.000	150.000			<b>4.900.000</b>
2007	2.808.000				<b>2.808.000</b>
2008				2.000.000	<b>2.000.000</b>
2009					
2010 ff.					
<b>Summen</b>	<b>7.558.000</b>	<b>150.000</b>		<b>2.000.000</b>	<b>9.708.000</b>

**Erläuterungen:**

Über diese Mittel verfügt der Kultusminister.  
Zuschüsse zu Investitionen an Theaterspielstätten im Freistaat Thüringen zur Gewährleistung der Spielfähigkeit, Aufwertung der Bausubstanz sowie der technischen Bedingungen - insbesondere Erneuerung der Bühnen- und Betriebstechnik - mit dem Ziel der Rationalisierung und Personaleinsparung sowie zum Ankauf von Instrumenten.

883 26	183 Zuweisungen für Investitionen an Museen	650.000 1.712.268	500.000	500.000
--------	---	----------------------	---------	---------

**Verpflichtungsermächtigung:**

	2006 EUR	2007 EUR
Betrag:	<b>400.000</b>	<b>400.000</b>
davon fällig:		
2007 bis zu	200.000	
2008 bis zu	200.000	200.000
2009 bis zu		200.000
2010 ff bis zu		

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2004 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2005 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2006 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2007 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2006		400.000			<b>400.000</b>
2007		200.000	200.000		<b>400.000</b>
2008			200.000	200.000	<b>400.000</b>
2009				200.000	<b>200.000</b>
2010 ff.					
<b>Summen</b>		<b>600.000</b>	<b>400.000</b>	<b>400.000</b>	<b>1.400.000</b>

17 **Allgemeine Finanzverwaltung**  
17 20 **Kommunaler Finanzausgleich**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2005 Ist 2004	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Angaben in EUR		

noch zu  
883 26

**Erläuterungen:**

Über diese Mittel verfügt der Kultusminister.  
Investitionszuschüsse für Museen zur baulichen Sanierung, Ausstattung und technischen Erneuerung sowie zum Erwerb von Sammlungsgegenständen.

883 27	185	<b>Zuweisungen für Investitionen an Musikschulen</b>	<b>100.000</b> 149.216	<b>0</b>	<b>0</b>
--------	-----	--	---------------------------	----------	----------

**Verpflichtungsermächtigung:**

	2006 EUR	2007 EUR
Betrag:	<b>0</b>	<b>0</b>

davon fällig:  
2007 bis zu  
2008 bis zu  
2009 bis zu  
2010 ff bis zu

zur Verpflichtungsermächtigung:  
Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2004 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2005 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2006 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2007 ausgebrachte VE (EUR)	<b>Gesamtbelastung (EUR)</b>
1	2	3	4	5	6
2006		50.000			<b>50.000</b>
2007					
2008					
2009					
2010 ff.					
<b>Summen</b>		<b>50.000</b>			<b>50.000</b>

**Erläuterungen:**

Über diese Mittel verfügt der Kultusminister.  
Investitionszuschüsse für Musik- und Jugendkunstschulen in kommunaler Trägerschaft.

883 28	186	<b>Zuschüsse für Investitionen in öffentlichen Bibliotheken</b>	<b>0</b> 346.401	<b>0</b>	<b>0</b>
--------	-----	---	---------------------	----------	----------

**Erläuterungen:**

Über diese Mittel verfügt der Kultusminister.  
Förderprogramm zur Schaffung von Internetabeitsplätzen in hauptamtlich geleiteten öffentlichen Bibliotheken in Gemeinden mit über 3.000 Einwohnern sowie Bibliotheksausstattung einschließlich EDV-Ausstattung. Die Förderung ist ab dem Haushaltsjahr 2005 entfallen.

**Weggefallene oder umgesetzte Titel**

- (883 12) 623 **Zuweisungen für Wasserversorgungsanlagen**  
umgesetzt nach 17 20 / 883 11
- (893 01) 323 **Zuschüsse zur Förderung von Sportstätten und Badeanstalten**  
umgesetzt nach 17 20 / 883 17
- (893 02) 271 **Zuweisungen für Einrichtungen der Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit**  
umgesetzt nach 17 20 / 883 18

17 Allgemeine Finanzverwaltung  
 17 20 Kommunalen Finanzausgleich

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2005 Ist 2004	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Angaben in EUR		

(893 03) 275 Zuweisungen für Einrichtungen der Erziehungshilfe  
 umgesetzt nach 17 20 / 883 18

Summe HGr. 8:	212.733.600	200.386.600	196.586.600
	272.964.486		

HGr. 9: Besondere Finanzierungsausgaben

972 01	989	Globale Minderausgaben	0	0	0
			0		

Summe HGr. 9:	0	0	0
	0		

17 Allgemeine Finanzverwaltung  
17 20 Kommunalen Finanzausgleich

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2005 Ist 2004	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Angaben in EUR		
<b>Abschluss</b>					
Einnahmen					
		HGr. 1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	0 4.528.068	0	0
<b>Gesamteinnahme</b>			<b>0</b> 4.528.068	<b>0</b>	<b>0</b>
Ausgaben					
		HGr. 6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	1.533.534.400 1.619.112.029	1.357.838.400	1.353.914.400
		HGr. 8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	212.733.600 272.964.486	200.386.600	196.586.600
		HGr. 9 Besondere Finanzierungsausgaben	0 0	0	0
<b>Gesamtausgabe</b>			<b>1.746.268.000</b> 1.892.076.515	<b>1.558.225.000</b>	<b>1.550.501.000</b>
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>			<b>-1.746.268.000</b> -1.887.548.447	<b>-1.558.225.000</b>	<b>-1.550.501.000</b>

### **Verbindliche Erläuterungen zu Kapitel 1720, Titel 633 15 -Zuweisungen an Theater und Orchester-**

Für die Jahre 2004 – 2008 werden die Landeszuwendungen in nachstehender Höhe unter folgenden Voraussetzungen, die in Verträgen näher zu präzisieren sind, gewährt:

- die historisch gewachsene Vielfalt von Theater- und Orchesterangeboten in Thüringen wird durch Schwerpunktbildung und Vernetzung weiter entwickelt
- an jedem Theaterstandort wird auch künftig ein Drei-Sparten-Angebot gewährleistet, wenn auch nicht in allen Sparten als eigener Produktionsstandort mit eigenem Ensemble
- die Ensembles verpflichten sich zur Profilierung sowie zur Kooperation vor allem mit anderen Thüringer Theatern und Orchestern, wobei die bespielten Häuser für Aufführungen anderer Ensembles die unabweisbaren Mehraufwendungen tragen.
- die Höhe der Landeszuwendung sinkt proportional, wenn der kommunale Finanzierungsanteil (Stand 2002) reduziert wird.

Dabei gilt für die einzelnen Theater/Orchester:

#### **Altenburg/Gera**

- Gewährleistung des Drei-Sparten-Angebotes in den Städten Altenburg und Gera
- weitere Profilierung der Ballett-Sparte und Bereitschaft, deren Inszenierungen auch an anderen Thüringer Häusern anzubieten

#### **Theater Erfurt**

- Profilierung als Musiktheater
- Gewährleistung der Sprechtheater-Angebote auch durch Übernahme von Inszenierungen Thüringer Theater, insbesondere des Deutschen Nationaltheaters, in angemessener Anzahl
- Einbindung der Altenburg/Gera-Ballett-Inszenierungen in das Tanztheater-Angebot

#### **Puppentheater Erfurt**

- Bereitschaft zu Gastspielen in Thüringen

#### **Deutsches Nationaltheater und Staatskapelle Weimar**

- Voraussetzung für die Landesförderung ab 2004 ist ein vom Träger beschlossenes und umsetzbares Konzept, das auch Angebote an anderen Orten, insbesondere Sprechtheater-Angebote in Erfurt, vorsieht

#### **Theater Eisenach**

- Profilierung als Theater mit den Schwerpunkten heiteres Musiktheater (Operette), Barockoper, Musical, Ballett/Tanztheater, Kinder- und Jugendtheater
- Gewährleistung des Drei-Sparten-Angebotes durch Übernahmen aus dem Theater Meiningen entsprechend der dortigen Spezialisierung

#### **Theater Meiningen**

- Profilierung als Theater mit den Schwerpunkten Oper und Sprechtheater
- Gewährleistung des Drei-Sparten-Angebotes durch Übernahmen aus dem Theater Eisenach entsprechend der dortigen Spezialisierung

#### **Theater Nordhausen**

- Profilierung als Musiktheater
- Gewährleistung des Drei-Sparten-Angebotes durch Übernahme des Sprech-, Kinder- und Jugendtheaterangebotes aus Rudolstadt
- Bereitschaft zum Angebot von Musiktheater-Inszenierungen im Theater Rudolstadt

#### **Theater Rudolstadt**

- Profilierung als Sprechtheater mit gleichzeitiger Schwerpunktsetzung Kinder- und Jugendtheater für andere Thüringer Häuser
- Gewährleistung des Drei-Sparten-Angebotes durch Übernahme des Musiktheater-Angebotes aus Nordhausen
- Bereitschaft zum Angebot von Sprech-, Kinder- und Jugendtheater-Inszenierungen insbesondere im Theater Nordhausen

#### **Jenaer Philharmonie; Thüringen-Philharmonie, Gotha-Suhl;**

#### **Vogtlandphilharmonie Greiz-Reichenbach**

- Bereitschaft zur Übernahme von Konzerten/Konzertreihen an anderen Orten in Thüringen

Theater/Orchester	Angaben in €	Angaben in T€				
	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Altenburg/Gera	9.714.545	9.715	9.715	9.715	9.715	9.715
Erfurt – Theater	6.473.978	6.475	6.475	6.475	6.475	6.475
Erfurt – Puppe	649.500	656	656	656	656	656
Deutsches Nationaltheater einschl. Staatskapelle Weimar	15.843.402	* 15.845	* 15.845	* 15.845	* 15.845	* 15.845
Meiningen	10.916.082	** 10.920	** 10.920	** 10.920	** 10.920	** 10.920
Eisenach	7.311.474	** 4.190	** 4.190	** 4.190	** 4.190	** 4.190
Rudolstadt		3.120	3.120	3.120	3.120	3.120
Nordhausen/ Sondershausen	4.908.402	4.910	4.910	4.910	4.910	4.910
Jena	1.533.876	1.535	1.535	1.535	1.535	1.535
Gotha/Suhl	2.121.861	2.122	2.122	derzeitiger Vertrag läuft bis 2005		
Vogtlandphil- harmonie	690.244	690	690	690	690	690
	<b>60.163.364</b>	<b>60.178</b>	<b>60.178</b>	<b>60.178</b>	<b>60.178</b>	<b>60.178</b>

Anmerkung:

\* Voraussetzung für die Landesförderung ab 2004 ist ein vom Träger beschlossenes und umsetzbares Konzept.

\*\* Bei fortschreitender Kooperation der Theater Eisenach und Meiningen können die Landesmittel zwischen diesen Häusern konvertibel eingesetzt werden.

Die Mittel sind auch für strukturverändernde Maßnahmen sowie zur Finanzierung tarifvertraglicher Abfindungen einzusetzen.